

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ  
РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ**

Рубцовский индустриальный институт (филиал)  
ФГБОУ ВПО «Алтайский государственный технический университет  
им. И.И. Ползунова»

Кафедра иностранного языка и филологии

Ю.В. Казанцева

**НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

Учебное пособие по темам устной речи для студентов I курса  
УГСН всех направлений подготовки

**Рубцовск 2013**

Казанцева Ю.В. Немецкий язык: Учебное пособие по темам устной речи для студентов I курса УГСН всех направлений подготовки / Рубцовский индустриальный институт. – Рубцовск, 2013. – 76 с.

Данное учебное пособие предназначено для студентов I курса УГСН всех направлений подготовки технического вуза. Пособие включает лексический минимум, разговорные темы, лексические и грамматические упражнения, а также ряд текстов страноведческого характера, представляющих практический и познавательный интерес для студентов. Цель пособия – активизация навыков устной речи студентов, развитие умений вести беседу на немецком языке с использованием изученного лексического материала.

Рассмотрено и одобрено на заседании НМС Рубцовского индустриального института.  
Протокол №9 от 19.12.2013.

Рецензенты:

к.п.н., доцент кафедры лингвистики РФ УРАО  
ст. преп каф. ИЯиФ РИИ

Л.В. Базарова  
А.Н. Корниенко

## СОДЕРЖАНИЕ

Einleitung	4
Thema 1. Bekanntschaft	5
Thema 2. Mein Tagesablauf	14
Thema 3. Russland	23
Thema 4. Die Stadt	33
Thema 5. Die Bundesrepublik Deutschland	41
Thema 6. Berlin	54
Grammatik	66
Literatur	75

## EINLEITUNG

Данное учебное пособие предназначено для студентов I курса УГСН всех направлений подготовки, изучающих немецкий язык в I-IV семестрах в объеме не менее 288 часов (136 часов аудиторных занятий и 152 часа внеаудиторной самостоятельной работы студентов).

Основной целью пособия является активизация навыков устной речи студентов, развитие умений вести беседу на немецком языке с использованием изученного лексического материала, развитие умений группового общения в виде дискуссий и диалогов.

Пособие состоит из 6 разделов, разработанных по следующим темам устной речи: “Bekanntschaft”, “Mein Tagesablauf”, “Russland”, “Die Stadt”, “Deutschland”, “Berlin”.

Каждый раздел включает необходимый лексический минимум по данной тематике, тексты, а также ряд разнообразных упражнений: лексических, грамматических, предназначенных для работы в парах и способствующих развитию навыков устной речи на иностранном языке. Имеются также упражнения, носящие проблемный характер.

Пособие содержит также ряд текстов страноведческого характера, представляющих практический и познавательный интерес для студентов.

Лексический и грамматический материал подбирались в соответствии с содержанием разработанных учебных модулей. При подборе текстов учитывалось нарастание грамматических и лексических трудностей, а также необходимость взаимосвязанного обучения всем видам иноязычной речевой деятельности.

## Thema 1

### BEKANNTSCHAFT

#### Lexik:

1. kennenlernen (te, t) – познакомиться
2. sich vorstellen (te, t) – представиться
3. der Vorname (-n) – имя
4. der Familienname (-n) – фамилия
5. ich bin ... geboren – я родился ...
6. ich bin ... Jahre alt – мне ... лет
7. im ersten Studienjahr stehen (stand, gestanden) – учиться на первом курсе
8. berufstätig sein (war, gewesen) – работать
9. in die Schule gehen (ging, gegangen) – ходить в школу
10. der Verwandte (-n) – родственник
11. der Rentner (=) – пенсионер
12. gern haben (hatte, gehabt) – нравиться
13. von Beruf sein (war, gewesen) – быть по профессии
14. der Onkel (=) – дядя
15. die Tante (-n) – тетя
16. der Neffe (-n) – племянник
17. die Nichte (-n) – племянница
18. die Wohnung sauber machen (te, t) – убирать квартиру
19. das Geschirr abwaschen (wusch ab, abgewaschen) – мыть посуду
20. Einkäufe machen (te, t) – делать покупки
21. den Haushalt führen (te, t) – вести домашнее хозяйство
22. verheiratet sein (war, gewesen) – быть женатым (замужем)
23. der Enkel (=) – внук
24. sich etw. ansehen (sah an, angesehen) – смотреть что-либо
25. sich interessieren (te, t) für Akk. – интересоваться чем-либо

#### Unsere Familie

Ich heiÙe Olga. Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Moskau. Ich studiere an der Moskauer Lomonossow-Universität. Ich stehe im ersten Studienjahr. Bald werde ich Dolmetscherin. Ich liebe meinen künftigen Beruf.

Meine Familie ist groß. Das sind meine Eltern, meine Großeltern und meine Geschwister. Meine Eltern sind berufstätig. Meine Mutter ist 42 Jahre alt. Sie hat Journalistik studiert. Viele Jahre arbeitet sie im Verlag einer Zeitung. Mein Vater ist drei Jahre älter als meine Mutter. Er leitet die Personalabteilung eines Moskauer Betriebs.

Mein älterer Bruder Igor ist Offizier der Armee. Er ist verheiratet und hat seine eigene Familie. Das sind seine Frau und zwei Jungen. Sie sind Zwillinge.

Meine jüngere Schwester Sweta geht in die 9.Klasse eines Moskauer Gymnasiums und hat in allen Schuljahren gern und mit Erfolg gelernt. Ihre Lieblingsfächer sind Literatur und Geschichte.

Meine Großeltern leben bei uns. Mein Großvater bekommt eine Rente. Er ist schon alt. 40 Jahre arbeitete er im Werk als Dreher. Meine Großmutter ist 65 Jahre alt. Sie ist Hausfrau und führt den Haushalt. Meine Schwester und ich helfen ihr. Wir machen die Wohnung sauber, waschen das Geschirr ab und gehen Einkäufe zu machen.

Am Abend versammelt sich die ganze Familie um den Tisch. Wir trinken Tee und besprechen unsere Pläne. Oft schalten wir den Fernsehapparat ein und sehen uns das Fernsehprogramm an. Unsere Familie ist freundlich.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

im ersten Studienjahr stehen; verheiratet sein; den Haushalt führen; mit Erfolg; berufstätig sein; den Fernsehapparat einschalten; Einkäufe machen; eine Rente bekommen; die Wohnung sauber machen; sich versammeln; eine eigene Familie haben; das Geschirr abwaschen; Tee trinken; drei Jahre älter sein.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

groß – der Vater  
groß – die Mutter  
groß – die Eltern  
die Familie(n) – der Name  
vor – der Name

die Familie(n) – der Stand  
die Familie(n) – der Angehörige  
hoch – die Schule  
das Haus – die Frau

### Übung 3. Wie nennt man...

- Ihren Bruder und Ihre Schwester zusammen;
- den Bruder Ihres Vaters;
- die Tochter Ihrer Schwester;
- Ihren Großvater und Ihre Großmutter zusammen;
- die Schwester Ihrer Mutter;
- den Vater Ihres Großvaters;
- die Mutter Ihrer Großmutter;
- den Sohn Ihrer Tante?

### Übung 4. Gebrauchen Sie den bestimmten oder den unbestimmten Artikel in richtiger Form:

1. ... Großmutter ist schon alt und bekommt ... Rente.
2. Von 1990 bis 2001 besuchte ich ... Grundschule in ... Stadt Moskau.
3. 2006 habe ich ... Hochschule absolviert.
4. Er hat ... Technische Institut in Dresden absolviert.
5. Ich studiere an ... Moskauer Universität.
6. Nach ... Absolvierung ... Gymnasiums bestand ich ... Aufnahmeprüfungen in ... Universität.
7. Meine Mutter arbeitet in ... Krankenhaus.
8. Meine jüngere Schwester besucht ... Kindergarten.
9. ... Lieblingsfächer meiner Freundin sind Mathematik und Literatur.
10. Viele Jahre arbeitet ... Vater in ... Werk.
11. Ich habe ... russische Staatsangehörigkeit.
12. Sie hat ... schönes Gesicht.

### Übung 5. Ersetzen Sie gedruckte Substantive mit den entsprechenden Pronomen:

1. Ich studiere an der Moskauer staatliche **Universität**. ... ist eine der ältesten in unserem Lande.
2. Die ganze Nacht habe ich dieses **Buch** gelesen. ... ist interessant.

3. Meine Mutter hat neue *Arbeit* bekommen. ... ist schwer, aber hochgezahlt.
4. Ich habe eine *Freundin*. Wir sind mit ... seit lange Zeit befreundet.
5. Mein Vater arbeitet im *Maschinenbauwerk*. ... ist das grösste in unserer Stadt.
6. Nach der Arbeit fahre ich in die *Universität*. ... befindet sich weit von meinem Haus.
7. Meine Lieblingsfächer sind *Literatur* und *Deutsch*. ... sind interessant und nicht besonders schwer.
8. Ich studiere an der *Hochschule*. ... heisst die Rubzowsker Industrielle Hochschule.
9. Ich habe einen *Großvater*. ... wohnt mit uns.
10. Meine *Großmutter* wohnt im Lande. ... besucht uns oft.

Übung 6. Gebrauchen Sie das richtige Possessivpronomen:

1. ... Eltern sind berufstätig.
2. ... Vater ist Musiker von Beruf: Musik ist ... Beruf und ... Hobby zugleich.
3. Sie liest Bücher gern. Lesen ist ... Hobby.
4. Jetzt ist er Aspirant und macht ... wissenschaftliche Arbeit.
5. Meine Schwester heißt Tanja. ... Gesicht ist schön.
6. Besuchst du ... Großeltern gern.
7. Er spricht Englisch, Deutsch und Italienisch. ... Aussprache ist wunderschön.
8. ... Geburtstag fällt auf den Frühling.
9. Sie haben viele Bücher zu Hause. ... Bibliothek enthält eintausend Bände.
10. Im Sommer besuchen wir Großeltern. ... Haus liegt im schönen Garten.
11. Sie singt gern. ... Stimme ist sehr schön.

Übung 7. Gebrauchen Sie Substantive im richtigen Kasus:

Meine Freundin

Ich habe viele Freunde an ... und in ... . Wir verbringen ... zusammen. Oft gehen wir in ... spazieren oder besuchen ....	die Hochschule, das Haus die Zeit, der Park das Kino
---	--



Meine beste Freundin heisst Anna. Seit lange ... sind wir befreundet. Anna ist sehr hübsch, sie kleidet sich auch sehr gut und mit ... . ... sind immer modern und stehen ihr gut.

Wir studieren zusammen an ... . Beide interessieren wir uns für ... . Aber mir fällt ... schwer, und Anna hilft mir immer dabei. Sie ist hilfsbereit und geduldig. Anna hat viele ... . Sie liest gern und viel. Am liebsten liest sie ... und klassische ... . Sie singt gern und hat schöne ... . Am liebsten schwimmt sie. Im Winter geht sie in ... und im Sommer schwimmt sie in ... .  
... ist für mich sehr wichtig.

das Jahr  
der Geschmack, das Kleid

die Hochschule  
die Fremdsprache  
die Fremdsprache

das Hobby  
der Roman, die Literatur  
die Stimme  
das Schwimmbad  
der Fluss  
die Freundschaft

Übung 8. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

интересоваться чем-либо; мыть посуду; быть по профессии; дедушка и бабушка; убирать квартиру; смотреть телевизор; учиться на первом курсе; любить будущую профессию; ходить за покупками; брат и сестра; быть женатым (замужем); работать токарем; близнецы; старший брат; младшая сестра; вести домашнее хозяйство.

Übung 9. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Ich heiße ... .
2. Ich bin ... Jahre alt.
3. Mein Vater (Meine Mutter) heißt ... .
4. Er (Sie) ist ... Jahre alt.
5. Mein Vater ist ... älter als ... .
6. Meine Mutter ist ... jünger als ... .
7. Ich habe ... .
8. Mein Bruder (Meine Schwester) heißt ... .
9. Wir wohnen ... .
10. Mein Vater ist ... von Beruf.
11. Er arbeitet ... .
12. Meine Mutter ist als ... tätig.
13. Ich interessiere mich für ... .
14. Am Abend ... .

Übung 10. Finden Sie Verben zu folgenden Substantiven und bilden Sie Wortgruppen:

eine große Familie; von Beruf; für Sport und Musik; im Haushalt; die Wohnung sauber; als Lehrerin; die Personalabteilung; das Geschirr; mit Erfolg; im ersten Studienjahr; an der Universität; in die 9.Klasse, um den Tisch; den Haushalt

---

machen, leiten, sein, gehen, sich interessieren, haben, stehen, führen, abwaschen, sich versammeln, lernen, helfen, studieren, arbeiten

Übung 11. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Моя мама работает учительницей.
2. Мой брат студент.
3. Есть ли у тебя братья и сестры?
4. У него большая семья?
5. Мой дедушка пенсионер.
6. Твоя бабушка получает пенсию?
7. Моему брату 20 лет.
8. Мой отец – врач по профессии.
9. Где ты живешь?
10. Она учится в университете.
11. Мои родители работают.
12. Ты старше своего брата?
13. Она младше меня на три года.
14. Я увлекаюсь музыкой.
15. Моя сестра ходит в школу.

Übung 12. Lesen Sie den Dialog und bilden einen ähnlichen:

(1)

- Es freut mich, Sie kennenlernen.
- Ich habe viel von Ihnen gehört.
- Darf ich mich vorstellen?
- Mein Vorname ist ... . Mein Familienname ist ... .
- Ich glaube, wir kennen uns schon.

- Sind Sie mit ... bekannt?
- Wir sind alte Bekannte.

(2)

- Wo sind Sie geboren?
- Ich bin in Rußland geboren.
- Sind Sie Deutscher?
- Ich bin Russe (in).
- Sind Sie verheiratet?
- Ich bin verheiratet (ledig).
- Haben Sie eine große Familie?
- Meine Familie ist nicht groß. Sie besteht aus drei Personen.
- Was ist Ihr Mann?
- Mein Mann ist Student.
- Haben Sie Kinder?
- Ich habe einen Sohn.
- Wie heißt Ihr Sohn?
- Mein Sohn heißt ...

(3)

- Wie alt sind Sie?
- Ich bin 17 Jahre alt. Und wie alt sind Sie?
- Ich werde bald 20 Jahre alt.
- Da bin ich also (um) drei Jahre jünger als Sie.
- Haben Sie eine Schwester?
- Ja, ich habe eine Schwester.
- Wie alt ist Ihre Schwester?
- Meine Schwester ist 17 Jahre alt. Wir sind also gleich alt.

Übung 13. Lesen Sie den Text. Erzählen Sie über das Äußere und den Charakter Ihrer Verwandten. Gebrauchen Sie die Redewendungen aus dem Texte.

### **Meine Familie**

Meine Familie besteht aus vier Personen: Das sind meine Mutter, mein Vater, mein Bruder und ich.

Meine Mutter heißt Anna Petrowna, sie ist 40 Jahre alt. Meine Mutter ist groß, sie hat rote kurz geschnittene Haare, ein rundes Gesicht, sehr helle Augen, volle Lippen und eine schöne Nase. Sie hat eine gute Figur und trägt gewöhnlich moderne Kleider. Sie arbeitet in der Schule. Sie ist Lehrerin von Beruf und unterrichtet Mathematik. Meine Mutter ist eine gute Lehrerin, die Schüler haben sie gern. Sie ist immer lustig und hilfsbereit. Meine Mutter ist gutherzig und liebt uns sehr.

Mein Vater heißt Viktor Iwanowitsch. Er ist 44 Jahre alt. Mein Vater ist schlank, hat schon graue Haare und trägt eine Brille. Er ist Wissenschaftler. Er weiß sehr viel. Es ist sehr interessant, sich mit ihm zu unterhalten. Er ist hilfsbereit, klug und stark.

Mein Bruder heißt Boris, er ist 20 Jahre alt. Er ist Student. Mein Bruder hat braune Haare, helle Augen, eine gebogene Nase. Er ist dem Vater ähnlich, aber sehr groß, etwa 2 Meter. Boris treibt gern Sport. Er ist ein guter Schiläufer. Mein Bruder ist verliebt, er hat eine Freundin, die beiden sind schon seit zwei Jahren miteinander befreundet. Mein Bruder hat einen unabhängigen Charakter und löst seine Probleme selbst. Er arbeitet schon, um sein eigenes Geld zu verdienen.

Ich heiße Tanja, ich bin 15 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Geschichte. Ich treibe auch gern Sport und besuche eine Musikschule. Ich spiele Geige.

Wir und unsere Eltern sind gute Freunde. Wir sind immer bereit Hilfe zu leisten, wenn jemand Probleme hat. Wir verbringen oft das Wochenende zusammen. Im Sommer fahren wir in den Wald, sammeln Beeren und Pilze oder gehen zum Fluss. Wir baden alle sehr gern. Im Winter laufen wir Schi im Park, der nicht weit von unserem Haus ist.

In meiner Familie ist es gemütlich und ruhig. Ich fühle mich zu Hause glücklich.

Übung 14. Lesen Sie den Text und erzählen Sie über Ihr Hobby und Ihre Interessen:

### **Meine Hobbies**

Ich heiße Tanja. Ich studiere an der Fremdsprachenfakultät. Ich studiere Deutsch. Vor kurzem begann ich auch Englisch zu studieren. Fremdsprachen sind wichtig. Ich hoffe, daß ich einmal im Ausland arbeiten kann. Ich möchte auch viel reisen, vielleicht durch ganz Europa.

Da kann ich viele Menschen kennenlernen und mich mit ihnen in Deutsch oder Englisch verständigen.

Ich habe viele Interessen. Meine Interessen sind Musik, Sport und Computer. Ich mag Musik, besonders Rock, spiele Gitarre, gehe gern auf Partys und in die Disko. Dreimal in der Woche trainiere ich Leichtathletik. Wenn die Zeit übrig bleibt, beschäftige ich mich mit dem Computer. Am liebsten spiele ich.

In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freunden. Wir gehen zusammen spazieren und reden über alle möglichen Dinge in der Welt.

Lesen finde ich herrlich. Damit verbringe ich am liebsten meine Ferien. Ich lese historische Romane und Krimis gern. Ich mag auch Phantastik und Liebesromane. Das letzte Buch, das ich gelesen habe, ist der Roman von Margaret Mitchell "Vom Winde verweht". Manchmal lese ich bis in die Nacht hinein.

Übung 15. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie heißen Sie?
2. Wie alt sind Sie?
3. Wo und wann sind Sie geboren?
4. In welchem Studienjahr stehen Sie?
5. An welcher Fakultät studieren Sie?
6. Wie ist Ihre Familie?
7. Haben Sie Geschwister?
8. Wie alt ist Ihr Bruder / Wie heißt er?
9. Ist Ihre Schwester jünger oder älter als sie?
10. Arbeiten Ihre Eltern?
11. Was ist Ihr Vater (Ihre Mutter) von Beruf?
12. Wo arbeitet Ihr Vater (Ihre Mutter)?
13. Hat Ihr Vater seinen Beruf gern?
14. Haben Sie Großeltern?
15. Sind sie Rentner?
16. Haben Sie viele Verwandte?
17. Haben Sie einen Onkel, eine Tante? Wo wohnen sie?
18. Wie helfen Sie Ihrer Mutter (Ihrem Vater) im Hause?

Übung 16. Stellen Sie sich vor. Zwanzig Jahre sind vergangen. Welche Familie möchten Sie haben? Erzählen Sie über Ihre künftige Familie.

## Thema 2

### MEIN TAGESABLAUF

#### Lexik:

1. aufstehen (stand auf, aufgestanden) – вставать
2. der Wecker (=) – будильник
3. früh – рано
4. putzen (te, t) – чистить
5. sich waschen (wusch sich, sich gewaschen) – умываться
6. frühstücken (te, t) – завтракать
7. zu Fuß gehen (ging, gegangen) – идти пешком
8. zu Mittag essen (aß, gegessen) – обедать
9. spazieren (te, t) – гулять
10. sich an (Akk.) machen (te, t) – приниматься за что-либо
11. rechtzeitig – своевременно, вовремя
12. helfen (half, geholfen) – помогать
13. sich an (Akk) halten (hielt, gehalten) – придерживаться чего-либо
14. erwachen (te, t) – просыпаться
15. sich anziehen (zog sich an, sich angezogen) – одеваться
16. pünktlich – вовремя
17. der Unterricht (o) – занятие, урок
18. frei – свободный
19. Sport treiben (trieb, getrieben) – заниматься спортом
20. zu Abend essen (aß, gegessen) – ужинать
21. mies – плохой, скверный

#### Mein Tagesablauf

Ich stehe jeden Tag früh auf. Gewöhnlich weckt mich meine Mutter oder mein Wecker, aber manchmal erwache ich von selbst. Es ist 7 Uhr. Mein Tag beginnt mit Morgengymnastik. Dann mache ich schnell mein Bett und laufe ins Bad. Ich wasche mich und putze mir die Zähne. Morgengymnastik und kaltes Duschen halten mich den ganzen Tag fit. Dann ziehe ich mich schnell an und kämme mich. Um halb acht setze ich mich an den Tisch und frühstücke.

Gewöhnlich trinke ich eine Tasse Kaffee mit Milch, Kakao oder Tee und esse belegte Brötchen mit Wurst, Schinken oder Käse. In einer

Viertelstunde bin ich mit meinem Frühstück fertig. Um acht Uhr gehe ich ins Institut.

Ich wohne nicht weit von meiner Hochschule. Ich fahre mit dem Bus oder gehe zu Fuß. Die Bushaltestelle ist in der Nähe. Aber ich fahre nicht gern, denn der Bus ist immer voll. Viel lieber gehe ich zu Fuß. In die Hochschule komme ich immer pünktlich.

Der Unterricht beginnt um neun Uhr. Wir haben täglich drei bis vier Paar Stunden. Ich esse zu Mittag in der Mensa. Dazu haben wir eine große Pause. Um 15 Uhr bin ich schon frei. Ich gehe nach Hause. Manchmal bleibe ich in der Hochschule und gehe in die Bibliothek, um meine Hausaufgaben zu machen. Zu Hause ruhe ich mich aus: ich gehe spazieren oder sehe fern. Dann mache ich mich an die Hausaufgaben.

Ich treibe Sport. Dreimal wöchentlich mache ich Leichtathletik. Außerdem spiele ich Gitarre und habe dienstags und freitags Gitarrenunterricht.

Abends gehe ich oft zu meinen Freunden. Wenn das Wetter schlecht ist, bleibe ich zu Hause, spiele am Computer oder lese ein interessantes Buch.

Gegen 23 Uhr bin ich schon im Bett. Natürlich muß ich noch etwas für den kommenden Tag vorbereiten: meine Tasche packen und die Kleidung zurechtlegen. Um rechtzeitig aufzustehen, sehe ich abends nicht lange fern.

Aber nicht immer halte ich mich an meinem Tagesplan. Es gibt auch miese Tagen.

Übung 1. Finden Sie im Texte Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

früh aufstehen; Sport treiben; das Bett machen; fertig sein; spaziergehen; am Computer spielen; von selbst erwachen; eine Tasse Kaffee trinken; zu Mittag essen; frühstücken; die Zähne putzen; mit dem Bus fahren; an Tagesplan halten; sich waschen; um neun Uhr; die Hausaufgaben machen.

Übung 2. Finden Sie Verben zu folgenden Substantiven und bilden Sie Wortgruppen:

nach Hause; zu Abend; an Hausaufgaben; mit dem Bus; Sport; eine Tasse Kaffee; in der Bibliothek; an der Hochschule; Gitarre; die Tasche;

ein interessantes Buch; die Zähne; im Bett; mit den Freunden; die Kleidung; an den Tisch; ins Bad

---

fahren; studieren; spielen; gehen; laufen; sich machen; packen; putzen; zurechtlegen; essen; lesen; sich setzen; trinken; sich treffen; arbeiten; treiben

Übung 3. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

der Tag (es) – der Plan  
das Haus – die Aufgabe  
früh – das Stück  
der Mittag (s) – das Essen  
die Gitarre (n) – der Unterricht  
der Tag (es) – der Ablauf  
der Morgen – die Gymnastik  
leicht – die Athletik

Übung 4. Bilden Sie Grundformen von den Verben:

aufstehen; spazieren; helfen; sich waschen; machen; sein; putzen; treiben; sich anziehen; essen; arbeiten; beginnen; spielen; kommen; lesen; trinken; fahren; packen; laufen; bleiben; frühstücken; sich setzen.

Übung 5. Ergänzen Sie folgende Sätze. Gebrauchen Sie Verben „sein“, „haben“, „werden“ in richtiger Form:

1. Mein Arbeitstag beginnt früh, denn ich ... an Wochentagen viel zu tun. (haben)
2. In einer Viertelstunde ... ich mit dem Frühstück fertig. (sein)
3. Ich ... immer pünktlich. (sein)
4. Meine Mutter muss das Essen für die Familie zubereiten. Sie ... am Nachmittag viel zu tun. (haben)
5. Ich träume davon, einen guten Fachmann zu ... . (werden)
6. Wenn ich nach Hause komme, ... das Abendessen schon fertig. (sein)



7. Mein Freund ... Musik gern, deshalb besucht er den Musikunterricht in einem Kulturhaus. (haben)
8. Meine Interessen ... Musik und Kunst. (sein)
9. Am Abend ... ich früh im Bett, denn ich muss früh aufstehen. (sein)
10. Wenn das Wetter schön ... , gehen wir zu Fuss. (sein)

Übung 6. Bilden Sie Aussagesätze und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Mich, gewöhnlich, um, Wecker, 7 Uhr, mein, weckt.
2. Gern, ich, immer, Morgengymnastik, mache.
3. Die, mit, ich, Hochschule, fahre, dem, in, Bus.
4. Pünktlich, die, komme, Hochschule, ich, in.
5. In, zu, Mensa, der, ich, Mittag, esse.
6. Meine, mache, Unterricht, dem, Hausaufgaben, ich, nach.
7. Gehe, fern, am, spazieren, oder, Abend, ich, sehe.
8. 23 Uhr, Bett, schon, ich, im, um, bin.

Übung 7. Bilden Sie Fragesätze und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Turnübungen, lange, du, machst, wie?
2. Gewöhnlich, was, Frühstück, zum, Sie, essen?
3. Abendkurs, Fremdsprachen, wann, für, er, besucht?
4. Fahren, müssen, die, Sie, womit, Hochschule, in?
5. Der, wann, Unterricht, beginnt?
6. Immer, Fuss, Hause, gehen, zu, nach, Sie?
7. Abend, macht, ganze, am, was, die, Familie?
8. Fuss, fahren, Bus, gehen, mit, zu, Sie, oder, dem?
9. Eine, Kaffee, Frühstück, trinken, zum, Sie, Tasse, immer?
10. Ihre, wie, Sie, Freizeit, verbringen?

Übung 8. Verwandeln Sie Sätze mit direkter Wortfolge in Sätze mit indirekter Wortfolge:

1. Ich gehe zum Musikunterricht am Montag.
2. Ich frühstücke gewöhnlich leicht.
3. Meine jüngere Schwester geht am Abend mit dem Hund spazieren.
4. Ich setze mich an den Tisch um halb acht.
5. Ich gehe dann ins Badezimmer.

6. Mein Frühstück besteht aus einer Tasse Kaffee und dem belegten Brötchen.
7. Mein Arbeitstag beginnt sehr früh.
8. Ich gehe zu Bett spät am Abend.
9. Meine Eltern und Geschwister kommen nach Hause um 17 Uhr.
10. Der Unterricht beginnt um halb neun und dauert bis 15.20 Uhr.
11. Ich bin mit dem Frühstück in einer Viertelstunde fertig.

Übung 9. Setzen Sie die richtige Grundform ein:

müssen – musste – ...  
 spazieren – spazierte – ...  
 essen – ... – gegessen  
 gehen – ... – gegangen  
 fahren – fuhr – ...  
 ... – trank – getrunken  
 ... – war – gewesen  
 sich treffen – ... – sich getroffen  
 ... – setzte sich – sich gesetzt  
 haben – ... – gehabt

Übung 10. Wählen Sie die richtige Form:

1. Manchmal ... ich auch am Abend Unterricht.  
 a) bin    b) habe    c) sein    d) hat
2. Der Unterricht ... um 15 Uhr zu Ende.  
 a) ist    b) werden    c) sein    d) hat
3. Ich ... nie verspäten.  
 a) bin    b) sein    c) werden    d) werde
4. Es ... nicht zu spät.  
 a) sein    b) hat    c) ist    d) werden
5. Um 8 Uhr ... er mit dem Frühstück fertig.  
 a) werde    b) ist    c) hat    d) sein

6. Die Aufgaben ... nicht sehr leicht.  
a) ist    b) sind    c) sein    d) wird

Übung 11. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

рано вставать; умываться; делать утреннюю гимнастику; идти гулять; заниматься спортом; завтракать; обедать в столовой; идти пешком; четверть часа; играть на гитаре; читать интересную книгу; ехать на автобусе; чистить зубы; выполнять домашнюю работу; приходить вовремя; придерживаться распорядка дня.

Übung 12. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Ich erwache am Morgen ... .
2. Ich gehe schnell ... .
3. Ich mache ... .
4. Ich setze mich an den Tisch und ... .
5. Ich gehe in die Hochschule ... .
6. Nach dem Mittagessen ... .
7. Ich treibe Sport, deshalb ... .
8. Zweimal in der Woche ... .
9. Am Abend ... .
10. Ich bin schon im Bett um ... .
11. Um rechtzeitig aufzustehen, ... .

Übung 13. Übersetzen Sie Sätze ins Deutsche:

1. Иногда я просыпаюсь сам, но чаще меня будит мой будильник.
2. После утренней зарядки и холодного душа я чувствую себя бодрым весь день.
3. Я хожу в институт пешком, но иногда еду на автобусе.
4. Я всегда прихожу в институт вовремя.
5. После занятий я иду домой, но иногда остаюсь в институте, чтобы поработать в библиотеке.
6. После обеда я отдыхаю.
7. Если я задерживаюсь в институте, то обедаю в столовой.
8. Если погода плохая, я остаюсь дома и читаю интересную книгу.
9. Три раза в неделю я занимаюсь легкой атлетикой.
10. По вечерам я встречаюсь с друзьями.

11. Но я не всегда придерживаюсь моего распорядка дня.

Übung 14. Ergänzen Sie den Dialog:

A: Hallo, Peter! Warum siehst du so schläfrig aus?

B:

A: Warum? Wann stehst du auf?

B:

A: Oh, du bist eine Schlafmütze. Und was mich betrifft, so stehe ich gewöhnlich um 7 Uhr auf. Hast du Zeit für Morgengymnastik?

B:

A: Ich mache mein Bett, dann laufe ich ins Bad, wasche mich und putze meine Zähne. Um halb neun gehe ich ins Institut. Und du?

B:

A: So spät? Kommst du in die Hochschule immer rechtzeitig?

B:

A: Nach dem Unterricht gehe ich nach Hause. Manchmal bleibe ich in der Hochschule und arbeite in der Bibliothek. Und du?

B:

A: Am Abend bin ich zu Hause. Ich sehe fern oder lese ein interessantes Buch. Aber um am Morgen rechtzeitig aufzustehen, sehe ich abends nicht lange fern. Wann gehst du ins Bett?

B:

A: Ich glaube das ist zu spät. Du mußt alles rechtzeitig machen.

Übung 15. Erzählen Sie über Ihre Tagesaktivität. Gebrauchen Sie die unterstehenden Wörter und Wortgruppen dabei:

1. Am Morgen:

aufwachen, aufstehen, sich duschen, die Zähne putzen, sich anziehen, frühstücken, aus dem Haus gehen.

2. Am Tage:

a) Studium:

Vorlesungen haben, in der Bibliothek arbeiten, Hausaufgaben machen, sich auf (Akk.) vorbereiten, am Computer arbeiten;

b) Persönliche Beschäftigungen:

sich ausruhen, ein Buch lesen, einen Brief schreiben, fernsehen, Sport treiben, am Computer spielen, Freunde besuchen, in die Disko gehen, ins Kino (Konzert, Theater) gehen;

c) Hilfe im Haushalt:

einkaufen, aufräumen, Müll hinaustragen, das Geschirr abwaschen, Blumen gießen.

3. Am Abend:

zu Abend essen, ins Bett gehen, die Tasche packen, die Kleidung zurechtlegen, einschlafen.

Übung 16. Erzählen Sie über Ihren Wochenplan:

Wie sieht Ihr Wochenplan aus?

Was machen Sie

am Montag (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)

am Nachmittag

am Abend

nachmittags

am Wochenende

am Dienstagnachmittag

am Mittwochabend

abends?

Übung 17. Lesen sie den Text und vergleichen Sie Ihren Tagesplan mit dem Tagesplan des Mädchens:

### **Mein Arbeitstag**

Ich heiße Ursula. Ich studiere an der Hochschule.

Mein Arbeitstag beginnt früh. Ich stelle den Wecker auf 7. Es klingelt, aber ich bleibe noch 10 Minuten im Bett. Ich bin eine

Schlafmütze und kann sofort nicht aufstehen. Dann mache ich mein Bett und gehe unter die Dusche. Ich wasche mich und putze mir die Zähne. Für Morgengymnastik bin ich zu faul und habe immer keine Zeit. Ich ziehe Jeans und Pullover an und kämme meine gelockten langen Haare. Dann frühstücke ich. Jetzt bin ich fertig.

In die Hochschule fahre ich mit dem Bus. Sie befindet sich weit von meinem Haus. Der Unterricht beginnt um 9 Uhr. Um 15 Uhr bin ich schon frei. Ich gehe nach Hause und esse zu Mittag. Das Mittagessen bereitet meine Mutter zu, aber wenn sie keine Zeit hat, mache ich das selbst.

Dann mache ich meine Hausaufgaben. Am Abend bin ich zu Hause. Meine Eltern sind auch schon zu Hause. Wir essen zusammen, dann hören wir Musik oder sehen fern. Manchmal gehe ich mit meinen Freunden ins Kino oder in die Disko. Um 22 Uhr gehe ich schlafen.

Übung 18. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wann stehen Sie gewöhnlich auf? Sind Sie Frühaufsteher oder Langschläfer?
2. Erwachen Sie von selbst?
3. Was machen Sie vor dem Frühstück?
4. Machen Sie immer Morgengymnastik?
5. Wann frühstücken Sie?
6. Was essen Sie zum Frühstück?
7. Wann gehen Sie aus dem Haus?
8. Wohnen Sie weit vom Institut?
9. Wann beginnt der Unterricht?
10. Wo essen Sie zu Mittag?
11. Wann ist der Unterricht zu Ende?
12. Was machen Sie nach dem Unterricht?
13. Wie lange machen Sie die Hausaufgaben?
14. Was machen Sie abends?
15. Wann essen Sie zu Abend?
16. Helfen Sie im Haushalt?
17. Wie verbringen Sie Ihre freie Zeit?
18. Gehen Sie spät zu Bett?
19. Halten Sie sich immer an Ihren Tagesplan?
20. Wie sieht Ihr Tagesplan am Wochenende aus?

## Thema 3

### RUSSLAND

#### Lexik:

1. der Erdteil (e) – часть света
2. die Entfernung (en) – расстояние
3. entsprechen (entsprach, entsprochen) – соответствовать
4. betragen (betrug, betragen) – составлять
5. die Ebene (n) - равнина
6. bilden (te, t) – образовывать
7. die Küste (n) – побережье
8. vielfältig – разнообразный
9. tief - глубокий
10. schiffbar – судоходный
11. gesetzgebend - законодательный
12. vertreten (vertrat, vertreten) – представлять
13. bestehen (bestand, bestanden) – состоять
14. verfügen (te, t) – располагать
15. Sitz haben (hatte, gehabt) – иметь резиденцию
16. die Marktwirtschaft (ohne Pl.) – рыночная экономика
17. das Holz (· er) – древесина
18. der Pelz (-e) – мех
19. die Eigentumsform (en) – форма собственности
20. die Währung (-en) – валюта
21. kompliziert – сложный
22. schenken (te, t) – дарить
23. die Hauptstadt (· e) – столица

### **Russland**

Russland ist das größte Land der Welt. Das Land liegt in zwei Erdteilen: in Europa und in Asien. Die Entfernung zwischen dem westlichen und östlichen Punkt Russlands entspricht einer Zeitdifferenz von 11 Stunden. Die Fläche beträgt mehr als 17 Millionen Quadratkilometer. Russland ist ein multinationales Land, wo einige Hunderte Nationalitäten und Völkerschaften leben. Die Russen sind mit

mehr als 4/5 (vier Fünfteln) vertreten. Die gesamte Bevölkerungszahl beträgt etwa 150 Millionen Menschen.

Russland grenzt an Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Weißrussland, die Ukraine, Georgien, Aserbaidshan, die Türkei, Turkmenien, Kasachstan, die Mongolei, China, Korea. 2 Ozeane und 12 Meere bilden die natürlichen Grenzen Russlands.

Der größte Teil des Territoriums trägt den Charakter einer Ebene. Die größten Ebenen Russlands sind die Osteuropäische Ebene und das Westsibirische Tiefland. Für das Klima sind alle Klimatypen charakteristisch: von Subtropen an der Schwarzmeerküste bis zur arktischen Zone auf den Inseln im Nördlichen Eismeer. Kontinentales Klima herrscht im größten Teil Russlands, in Ostsibirien ist es extrem kontinental.

Die russische Natur ist sehr malerisch und vielfältig: blaue Flüsse, grüne Tannen, breite Felder und Wiesen, Berge mit weißer Krone aus Schnee und große Seen. Der Baikalsee ist der tiefste und der schönste See in unserem Lande. Russland ist das Land der Flüsse. Viele davon sind schiffbar. Die größten Flüsse sind die Lena, die Wolga, der Amur, der Ob. Die bedeutendsten Gebirge Russlands sind das Uralgebirge, der Kaukasus und der Altai.

Die Hauptrichtung der Entwicklung des politischen Systems unserer Gesellschaft ist die Demokratisierung. Das führte zur Entstehung des Mehrparteiensystems in unserem Lande. Die führenden Parteien sind im Parlament vertreten. Die Staatsduma ist das gesetzgebende Organ. Das Exekutivorgan ist die Regierung, die aus Ministern besteht.

Die Russische Föderation ist eine Präsidentenrepublik, wo der Präsident über die größte Macht verfügt. Der Präsident, die Staatsduma und die Regierung haben ihren Sitz in Moskau.

Das Land ist reich an Bodenschätzen, besonders im sibirischen Teil. Zu den wichtigsten Bodenschätzen gehören Kohle, Erdgas, Erdöl, Eisenerze, Buntmetalle, seltene Metalle und viele andere. Russland ist ein Industrieland. Das Land exportiert Maschinen und Flugzeuge, Elektroenergie, Kohle, Erdgas, Metalle, Holz, Pelze u.a. Russland hat Marktwirtschaft mit verschiedenen Eigentumsformen. Die Währung des Landes ist der Rubel.

Russland ist ein Land mit außerordentlich interessanter, komplizierter und widerspruchsvoller Geschichte. Es spielte und spielt eine bedeutende Rolle im Weltgeschehen. Russland hat der Welt viele hervorragende Künstler, Schriftsteller, Dichter und Komponisten



geschenkt. Die Namen von Puschkin, Dostojewski, Tolstoi, Tschechow sind weltbekannt, ihre Werke sind in viele Fremdsprachen übersetzt. Erfolge Russlands bei Erforschung des Weltalls sind weltbekannt.

Viel Schönes und Interessantes gibt es in unserem Land für Touristen. Weltberühmt ist „Goldener Ring Russlands“. Viele schöne Denkmäler der altrussischen Baukunst gibt es in diesen Städten: weiße Kirchen mit goldenen Kuppeln, Klöster, Kathedralen.

Die Hauptstadt unseres Landes ist Moskau. Das ist eine der ältesten und schönsten Städte Russlands.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

in zwei Erdteilen liegen; zwischen dem westlichen und östlichen Punkt; grenzen an; mehr als 17 Mio. Quadratkilometer betragen; malerisch und vielfältig sein; zu den wichtigsten Bodenschätzen gehören; ein multinationales Land sein; schiffbar sein; im größten Teil Russlands herrschen; reich an Bodenschätzen sein; die Währung des Landes; das Land der Flüsse sein; seltene Metalle; führenden Parteien sein; ihren Sitz haben; extrem kontinental; mit verschiedenen Eigentumsformen; die Entstehung des Mehrparteiensystems; mit komplizierter und widerspruchsvoller Geschichte; der tiefste und der schönste See; das gesetzgebende Organ.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive:

die Erde – der Teil  
das Klima – der Typ  
mehr – die Partei (en) – das System  
fremd – die Sprache  
die Welt – das All  
die Industrie – das Land  
die Erde – das Gas  
der Markt – die Wirtschaft  
das Eigentum (s) – die Form  
das Haupt – die Stadt

Übung 3. Finden Sie russische Äquivalente zu folgenden Wörtern und Wortgruppen:

vielfältig  
die Fläche  
multinational  
die Entfernung  
extrem  
die Zeitdifferenz  
reich sein  
die Völkerschaft  
vertreten sein  
die Eigentumsformen  
die Entwicklung  
schiffbar sein  
entsprechen  
bestehen  
die Geschichte  
das größte Land  
die Hauptrichtung  
herrschen

разница во времени  
народность  
являться судоходным  
быть представленным  
самая большая страна  
площадь  
развитие  
господствовать  
история  
соответствовать  
разнообразный  
формы собственности  
главное направление  
многонациональный  
быть богатым  
резко  
состоять  
расстояние

Übung 4. Bilden Sie drei Grundformen von den Verben:

spielen, sein, liegen, führen, gehören, bilden, grenzen, tragen, verfügen, haben, herrschen, entsprechen, schenken, leben.

Übung 5. Bilden Sie Pluralform folgender Substantive und übersetzen Sie ins Russische:

das Land, die Entwicklung, der Teil, die Fläche, die Völkerschaft, die Grenze, das System, die Stunde, der Einwohner, die Zahl, die Partei.

Übung 6. Deklinieren Sie die Substantive in Pluralform:

die Organe, die Systeme, die Entfernungen, die Flüsse.

Übung 7. Gebrauchen Sie die richtige Form des Artikels:

1. ... Territorium ... Landes ist sehr groß.
2. ... größte Teil ... Landes hat ... subtropisches Klima.

3. ... Fläche beträgt mehr als 17 Millionen Quadratkilometer: hier könnten fast zwei Länder von ... Größe ... Vereinigten Staaten Platz nehmen.
4. ... Naturzonen Russlands sind mannigfaltig.
5. ... grössten Städte Russlands sind Sankt-Petersburg, Omsk, Jekaterinburg, Samara, Krasnodar und andere. In ... Städten gibt es viele Sehenswürdigkeiten.
6. Russland spielte ... bedeutende Rolle in ... Weltgeschichte.
7. ... russischen Landschaften sind malerisch und vielfältig. Sie sind in ... Gedichten ... russischen Dichter besungen.
8. ... Einwohnerzahl ist etwa 150 Millionen Menschen.
9. Zu ... Machtorganen in Russland gehören ... Staatsduma und ... Regierung.
10. ... höchsten Gebirge ... Landes sind ... Ural, ... Altai und ... Kaukasus.

Übung 8. Gebrauchen Sie die richtige Präsensform der eingeklammerten Verben:

1. Es ... in der Welt viele schöne Länder. (geben)
2. Die Heimat ... man nicht. (wählen)
3. Zu den größten Flüssen Russlands ... die Lena, der Jenissej, die Wolga, der Ob. (gehören)
4. Mit Interesse ... ich immer den berühmten „Goldenen Ring Russlands“. (besuchen)
5. Unser Land ... reich an wichtigsten Bodenschätzen, wie Erdöl, Erdgas, Buntmetalle, seltene Metalle und andere. (sein)
6. Im Lande ... es viele Parteien, ... das Mehrparteiensystem. (geben, existieren)
7. Die letzten Jahre ... durch die steigende Aktivität der gesellschaftlichen Organisationen. (sich charakterisieren)
8. Unser Land ... ein großes Territorium. (einnehmen)
9. Seit 1985 ... ein neues Kapitel unserer Geschichte. (beginnen)
10. Man ... in den alten Städten weiße Kirchen, wunderschöne Kathedralen und Klöster. (bewundern)
11. Die Staatsduma ... in Moskau, viele gesellschaftlichen Organisationen ... ihren Sitz auch in Moskau. (tagen, haben)
12. 2 Ozeane und 12 Meere ... Russland. (umspülen)

## Übung 9. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

самая большая страна в мире; разница во времени; важнейшие полезные ископаемые; общее число жителей; быть богатым чем-либо; самое глубокое озеро; острова в Северном море; исследование космоса; развитие политической системы; иметь интересную и сложную историю; рыночная экономика с разными формами собственности; континентальный климат; естественные границы; промышленная страна; один из старейших городов; направление развития; выдающиеся писатели и поэты; быть всемирно известным; страна рек; многонациональное государство; многопартийная система.

## Übung 10. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Russland gehören zu den ... .
2. ... Russlands liegen in der Polarzone.
3. Unser Land exportiert ... .
4. Russland ist ein multinationaler Staat, weil hier ... .
5. Der Baikalsee ist ... .
6. Russland hat ... Geschichte.
7. Russland hat ein Mehrparteiensystem, weil es hier ... .
8. Die Zahl der Einwohner beträgt ... .
9. Die Staatsprache ist ... .
10. Die Staatsmacht wird von ... ausgeübt.
11. Die führenden Parteien sind ... .
12. Zu den größten Städten Russlands ... .

## Übung 11. Bilden Sie Sätze und übersetzen Sie diese ins Russische:

1. Ist, Baikalsee, der, Welt, tiefste, der, See, der.
2. Gebiete, große, Regionen, kalten, die, nehmen, Tundra, der, der, und, Taiga, Ostens, des, Sibiriens, Fernen, ein, und.
3. Finden, Russlands, in, Naturlandschaften, und, Klimazonen, verschiedene, Platz, ihren.
4. Präsident, hat, Landes, des, Sitz, in, seinen, Moskau, der.
5. Holz, exportiert, Metalle, das, Erdöl, Land, und, Erdgas.
6. Hat, Marktwirtschaft, Land, Kurs, das, den, auf.
7. Im, Klima, Ostens, Küstenraum, ist, maritim, das, Fernen, des.

8. Weltgeschichte, spielte, der, Russland, in, eine, Rolle, bedeutende.
9. Entstand, der, Jahrhundert, altrussische, neunten, Feudalstaat, im.
10. Stunden, die, elf, Zeitdifferenz, ist.

Übung 12. Finden Sie Fehler:

1. Russland ist arm an Seen.
2. Die Taiga grenzt im Norden an die Tundra und im Süden an Steppen und Berge.
3. Die Russische Föderation ist Mitglied der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.
4. Unser Land erstreckt sich von Westen nach Osten über 9000 km und 12 Zeitzonen.
5. Der größte Teil des Landes hat ein subtropisches Klima.
6. Die wichtigsten Industriezweige des Landes sind: Elektrotechnik, Maschinenbau, Elektronik, polygraphische Industrie, chemische Industrie, Möbelindustrie, Nahrungsmittelindustrie.
7. Das Uralgebirge teilt das Land in den westlichen europäischen Teil und den östlichen Teil in Asien.
8. Moskau ist eine Heldenstadt.
9. Sankt-Petersburg nennt man das Venedig des Nordens.

Übung 13. Sagen Sie: Von welchen berühmten russischen Menschen ist die Rede?

- K. Ziolkowski
- W. Dal
- J. Kulibin
- J. Setschenow
- M. Lomonossow
- J. Pawlow
- S. Koroljow
- Y. Mitschurin

- Bei Versuchen mit Fröschen entdeckte er in ihrem Gehirn das Vorhandensein besonderer Mechanismen, von denen die Reflexe gehemmt oder unterdrückt werden.

- Er leitete eine kleine Gruppe von Enthusiasten, die Anfang der 30-er Jahre in Moskau entstand. Mit Liebe zur Sache, aber mit nur ein paar

Werkzeugmaschinen, mit wenig Metall begannen sie mit dem Bau von Raketen.

- Er verfaßte die erste russische Grammatik, begründete das System der russischen Dichtkunst, ermöglichte den Gebrauch der Umgangssprache zu literarischen Zwecken, kämpfte um die Reinheit der russischen Sprache, stellte die Familie der slawischen Sprachen fest.

- Er ist in Nishni-Nowgorod durch seine Uhrenkonstruktionen bekannt. Durch ein Türchen seiner Uhr konnte man kleine Figuren sehen, die ein Theaterstück aufführen. Er wollte durch seine Erfindungen dem russischen Volk Nutzen bringen, aber die Zarenregierung erkannte die wahre Bedeutung der Technik nicht.

- Er stellte als erster Versuche an Tieren an. Seine Methode der chronischen Versuche wird jetzt in der ganzen Welt angewandt.

- Er machte so viele wissenschaftliche Entdeckungen, so viele geniale Erfindungen, daß es kaum möglich ist, sie alle aufzuzählen.

Übung 14: Lesen Sie den Text. Erzählen Sie über die Hauptstadt unseres Landes:

## MOSKAU

Moskau, die Hauptstadt Russlands, wurde 1147 vom Fürsten Jurij Dolgorukij gegründet. Demals war es eine kleine Siedlung an den Ufern des Moskwa – Flusses. Heute ist Moskau eine der größten und schönsten Städte der Welt. Seine Bevölkerung beträgt über 9 Millionen Einwohner.

Moskau ist das politische Zentrum unseres Landes. Hier ist der Sitz der Regierung der Russischen Föderation, hier tagt die Duma. In Moskau befinden sich verschiedene Ministerien, ausländische Botschaften und Handelsvertretungen.

Moskau ist die größte Industriestadt unseres Landes. Hier sind besonders entwickelt solche Industriezweige wie der Maschinenbau, die elektronische, chemische und die Leichtindustrie. In den letzten Jahren wurde Moskau zur Handelsmetropole Russlands. Hier haben ihren Sitz zahlreiche Banken, Börsen und gemeinsame Unternehmen.

Moskau ist die Stadt der Wissenschaft. Hier befinden sich die Akademie der Wissenschaften, viele Forschungsinstitute, Bibliotheken, Hochschulen. Die Moskauer Lomonossow-Universität ist die älteste und die größte Universität des Landes.

In Moskau herrscht reges kulturelles Leben. Weltbekannt sind viele Moskauer Theater, Museen und Ausstellungen.

In unserer Hauptstadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Das sind vor allem der Rote Platz und der Kreml. Auf dem Gelände des Kremls befinden sich viele Kathedralen, 20 Türme.

Zu den anderen sehenswerten Stätten Moskaus gehören das Historische Museum, die Tretjakow-Gemäldegalerie, der Fernsehturm in Ostankino, das Stadion „Lushniki“.

Moskau ist Anziehungspunkt für die Touristen aus allen Teilen der Erde. Mit jedem Jahr wird die Stadt schöner und größer.

#### Texterläuterungen:

1. die Botschaft – посольство
2. die Handelsvertretung – торговое представительство
3. die Börse – биржа
4. das Gelände – территория
5. der Turm – башня

Übung 15. Lesen Sie den Text und erzählen Sie über die Geschichte des Kremls.

### **Der Kreml**

Der Kreml ist ein bedeutendes Denkmal der russischen Baukunst und der Weltarchitektur. Für die ganze Welt bilden Russland, Moskau und der Kreml eine Einheit. Der Kreml liegt im Zentrum von Moskau am hohen Moskwa-Ufer.

Die vor über 800 Jahren vom Fürsten Juri Dolgoruki erbaute Holzfestung entwickelte sich zum wichtigsten Machtzentrum Russlands. "Über der Stadt ist der Kreml, über dem Kreml ist nur Gott", besagt ein russisches Sprichwort. Heute zählt Kreml zu den größten Museen der Welt. 1990 erklärte UNESCO Kreml und den Roten Platz zu Weltkulturerbe.



Im Laufe der Jahrhunderte wurde Kreml mehrmals umgebaut. 1367 entstand die erste Steinmauer. Als Moskau im 15. Jahrhundert zu einem wichtigen religiösen und politischen Zentrum wurde, beauftragte Großfürst Iwan III die besten russischen und italienischen Baumeister mit dem Ausbau seiner Residenz. Von 1485 bis 1495 zog man neue Mauern mit zwanzig Türmen hoch und machte Kreml zu einer mächtigen Burg.

Anfang des 17. Jahrhundert gab es im Kreml über 20 Straßen und 10 Plätze. Seine heutige Gestalt bekam Kreml im Zuge des Wiederaufbaus nach dem Krieg 1812.

Von oben gesehen ist der Kreml ein unregelmäßiges 28 Hektar großes Dreieck. Die Gesamtlänge der bis zu 6,5 Meter dicken und bis zu 19 Meter hohen Mauern beträgt 2235 Meter. Die in die Mauern integrierten 20 Türme sind unterschiedlich hoch. Auf den fünf wichtigsten Türmen glänzen Rubinsterne. Der wichtigste und bekannteste der Türme ist der vom Roten Platz aus sichtbare Spasski Turm mit einer 6,12 Meter großen Uhr.

Hinter den Mauern liegen Kathedrale mit vergoldenden Zwiebeltürmen, Zarengemächer, prächtige Paläste, die Rüstkammer, das Senatsgebäude und andere Sehenswürdigkeiten.

Der Kreml wird oft Moskaus Herz genannt. Mit dem Kreml sind alle historischen Ereignisse verbunden. Jetzt ist der Kreml ein Museum und ein wichtiges politisches Zentrum des Landes. Hier arbeitet der Präsident Russlands.

Übung 16. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wo liegt Russland?
2. Wie ist die Fläche des Landes?



3. An welche Staaten grenzt Russland?
4. Wieviel Meere und Ozeane bilden die natürlichen Grenzen Russlands?
5. Wieviel Menschen Leben in Russland?
6. Warum nennt man Russland ein multinationaler Staat?
7. Was ist für das Klima charakteristisch?
8. Welche Bodenschätze gibt es in unserem Land?
9. Wie ist die Geschichte Russlands?
10. Wie ist das politische System des Landes?
11. Ist Russland ein Industrieland?
12. Wie ist die Währung des Landes?
13. Wie heißt die Hauptstadt unseres Landes?
14. Warum nennt man Russland das Land der hohen Kultur?

## Thema 4

### DIE STADT

#### Lexik:

1. der Süden (ohne Pl.) – юг
2. einnehmen (nahm ein, eingenommen) – занимать
3. die Fläche (-n) – площадь
4. der Einwohner (=) – житель
5. das Dorf (· er) – деревня
6. der Bahnhof (· e) – вокзал
7. gründen (te, t) – основывать
8. erhalten (erhielt, erhalten) – получать
9. bauen (te, t) – строить
10. schaffen (schuf, geschaffen) – создавать
11. sich vergrößern (te, t) – увеличиваться
12. darstellen (te, t) – изображать
13. die Landwirtschaft (-en) – сельское хозяйство
14. der Betrieb (-e) – предприятие
15. die Nahrungsmittelindustrie (-n) – пищевая промышленность
16. erzeugen (te, t) – производить
17. die Dienstleistung (-en) – услуга
18. die Kulturstätte (-n) – учреждение культуры

19. die Lehranstalt (-en) – учебное заведение
20. die Schwimmhalle (-n) – бассейн
21. die Sehenswürdigkeit (-en) – достопримечательность
22. das Denkmal (· er) – памятник
23. der Platz (· e) – площадь
24. lang – длинный
25. eng – узкий
26. der Verkehr (ohne Pl.) – движение

## Rubzowsk



Rubzowsk ist eine kleine Stadt. Die Stadt liegt in Altaier Region, im Süden des Westsibiriens. Sie liegt am Fluß Allej. Rubzowsk nimmt eine Fläche von 80 Quadratkilometer ein. Die Zahl der Einwohner beträgt etwa 155000 Menschen. Nach der Einwohnerzahl ist sie die drittgrößte Stadt in Altaier Region.

Im Jahre 1892 wurde am Ufer des Flusses Alei ein kleines Dorf Rubtsovsky gegründet. Der Begründer der Stadt war Michail Rubtsov. Im Jahre 1913 wurde das Dorf in Stationsiedlung umgewandelt. Es wurde hier Bahnhof gebaut. 1927 erhielt Rubzowsk den Stadtstatus. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Stadt zum großen Maschinenbauzentrum der Region. Seit dieser Zeit wurde die Stadt völlig umgebaut: an Stelle der alten Häuser wurden ganz neue vielstöckige Häuser mit modernen Wohnungen gebaut, asphaltierte Straßen und Grünanlagen geschaffen. Von Jahr zu Jahr vergrößerte sich die Zahl der neuen Bibliotheken, Warenhäuser, Kinderplätzen.

Auf dem Stadtwappen sind Adler, Getriebe, Rolle mit dem Datum der Gründung des Dorfes "1892", Traktor und Ohren dargestellt. Sie symbolisieren den in der Stadt am meisten entwickelten Industriezweig - Landwirtschaft.

Das Klima ist kontinental. Das ganze Jahr ist es windig, im Winter ist es kalt, im Sommer ist es zu warm.

Rubzowsk ist eine Industriestadt. Da gibt es einige Betriebe. Das sind das Altaiwaggonwerk, das Rubzowsker Maschinenbauwerk, das Rubzowsker Metallwerk, die Möbelfabrik, die Nähfabrik. Es gibt auch viele Betriebe der Nahrungsmittelindustrie. Die Betriebe erzeugen verschiedene Erzeugnisse und haben eine breite Palette von Dienstleistungen.

In Rubzowsk gibt es einige Kulturstätten: Bibliotheken, Kino, Museen, Klubs, Parks. Es gibt auch viele Lehranstalten – viele Schulen, drei Fachschulen, einige Berufsschulen, einige Hochschulen. Eine von ihnen ist die Rubzowsker Industriellen Hochschule, die älteste in unserer Stadt. Es gibt viele Stadien, Sportstätten, eine Schwimmhalle, wo junge Leute Sport treiben. Für die Kinder gibt es Kindergärten und Spielplätze.

In der Stadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten. Es gibt hier viele Denkmäler, das Drama-Theater, das Puppen-Theater, zwei Museen, die Gemäldegalerie.

Die Hauptstraße heißt der Leninprospekt. Der große Platz liegt im Zentrum der Stadt. Das ist der Leninplatz. Die Straßen sind lang und eng. Der Straßenverkehr ist lebhaft. Der Obusverkehr begann in der Stadt 1973. In der Stadt baut man nicht besonders viel. In der Zukunft will ich meine Stadt noch schner sehen.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

eine kleine Stadt sein, der Begründer der Stadt, die älteste in der Stadt sein, den Stadtstatus erhalten, eine Fläche einnehmen, die drittgrößte Stadt sein, am Ufer des Flusses, zum großen Maschinenbauzentrum der Region sein, im Zentrum der Stadt liegen, verschiedene Erzeugnisse erzeugen, lebhaft sein, eine breite Palette von Dienstleistungen haben, auf dem Stadtwappen dargestellt sein, Sport treiben, seit dieser Zeit, nicht besonders viel bauen, lang und eng sein, von Jahr zu Jahr, in Stationsiedlung umgewandelt sein, am meisten entwickelte Industriezweig, die Betriebe der Nahrungsmittelindustrie, eine Industriestadt sein.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Station – die Siedlung  
der Einwohner – die Zahl  
das Nahrungsmittel – die Industrie  
das Nahrungsmittel – der Betrieb  
der Maschinenbau – der Betrieb  
der Maschinenbau – das Zentrum  
die Industrie – die Stadt  
die Straße (n) – der Verkehr

der Fluss – das Ufer  
hoch – die Schule  
klein – die Stadt  
der Dienst – die Leistung  
das Metall – das Werk  
die Stadt – der Begründer  
die Möbel – die Fabrik  
nähen – die Fabrik  
der Beruf – die Schule

Übung 3. Bilden Sie gleichwürzige Verben von den Substantiven:

das Nähen, die Produktion, das Erzeugnis, die Gründung, die Lage, der Einwohner, der Betrieb, die Umwandlung, der Beginn, der Verkehr.

Übung 4. Bilden Sie drei Grundformen von den Verben:

haben, sein, umwandeln, erzeugen, geben, gründen, schaffen, darstellen, erhalten, liegen, beginnen, betragen, treiben, werden, umbauen, heißen.

Übung 5. Finden Sie Verben zu folgenden Substantiven und bilden Sie Wortgruppen:

verschiedene Erzeugnisse; in Altaier Region; eine Fläche von 80 Quadratkilometer; kontinental; 155000 Menschen; eine breite Palette von Dienstleistungen; auf dem Stadtwappen; zum großen Maschinenbauzentrum der Region; völlig; den Stadtstatus; nicht besonders viel

---

einnehmen; bauen; erzeugen; werden; liegen; haben; umbauen; betragen; sein; darstellen; erhalten

Übung 6. Ergänzen sie folgende Sätze:

1. Den Stadtstatus erhielt Rubzowsk ... .
2. Unsere Stadt wurde ... gegründet.
3. Die Lehranstalten der Stadt sind ... .
4. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören ... .

5. Auf dem Stadtwappen sind ... dargestellt.
6. Das Stadtwappen symbolisiert ... .
7. Junge Leute treiben Sport ... .
8. Rubzowsk ist eine Industriestadt, weil ... .
9. Die Stadt wurde zum großen Maschinenbauzentrum der Region ... .
10. Die Zahl der Einwohner beträgt ... .
11. 1973 begann in der Stadt ... .
12. Die Betriebe der Stadt erzeugen ... .
13. Die Stadt liegt ... .
14. Die Betriebe erzeugen ... .

Übung 7. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

расположен на берегу реки Алей; оказывать широкий спектр услуг; был основан; учреждения культуры; получить статус города; предприятия пищевой промышленности; достопримечательности города; по числу жителей; герб города; машиностроительный центр края; основатель города; промышленный город; предприятия города; учебные заведения; наиболее развитые отрасли промышленности; был полностью перестроен; движение троллейбусов по городу; расположен в центре города; занимать площадь; является старейшим в городе.

Übung 8. Verwenden Sie statt Präsens die Präteritumform und übersetzen Sie Sätze:

1. In Deutschland ist die Vielfalt der Städte sehr groß.
2. Die Stadt hat sehr viele Probleme.
3. Reizvolle Ziele für Ausflüge liegen gleich am Stadtrand.
4. Die größten Städte der Welt sind New-York, Tokio, Mexiko, Shanghai.
5. Die Stadt unterscheidet sich vom Dorf durch bestimmte Merkmale.
6. Ich wohne in einer großen Stadt.
7. Jede Stadt hat eigene Sehenswürdigkeiten.
8. Die Stadt ist eine große Wohnsiedlung.
9. In einer typischen Stadt gibt es verschiedene Arten der Wohnhäuser.
10. Für die Freizeit und Kultur hat jede Stadt Theater, Kinos, Museen, Parks.
11. Jede Stadt besitzt bequeme Verkehrsmittel.

Übung 9. Gebrauchen Sie Hilfsverben „haben“ oder „sein“ in richtiger Form:

1. Man ... alte Städte überwiegend an Flüssen gegründet. Die Flüssen ... damals die wichtigsten Verkehrswege gewesen.
2. Die Stadt Bevölkerung ... in den letzten Jahren erwachsen.
3. Neben den alten Städten ... viele neue Städte entstanden.
4. Die Umweltverschmutzung ... in den Großstädten kompliziert geworden.
5. Die Stadt ... sich vom Dorf durch ihren Verkehr unterschieden.
6. Jeder zweite Mensch ... hat in der Stadt gewohnt.
7. Es ... zur drittgrößten Stadt des Landes geworden.
8. Das älteste von den modernen Verkehrsmitteln ... die Straßenbahn gewesen.
9. In vielen Städten ... sich das U-Bahn-Netz verbreitet.
10. Viele Stadtbewohner ... den ganzen Sommer im Lande verbracht. Einige ... ins Ausland gereist.

Übung 10. Gebrauchen Sie die richtige Zeitform des Verbs:

Wolgograd

Wolgograd wurde im Jahre 1589 als eine Festung gegründet. Vor 100 Jahren ... es eine Provinzstadt. Die Stadt ... eine günstige geographische Lage. Deshalb ... die Stadt sehr schnell.

1930 ... man hier das erste riesige Traktorenwerk. Am 17. Juni 1930 ... der erste Traktor auf die Felder. 66 Traktoren ... das Werk in den ersten Jahren. Später ... es Hunderttausende. Riesige Werke, Hochöfen, neue Schulen, Theater, Bibliotheken – so ... die Stadt an der Wolga.

Wolgograd ... bekannt durch seine Rolle im zweiten Weltkrieg. Die Schlacht von Stalingrad ... über 200 Tage. Sie ... zur Wende im Krieg. Hier ... die Vertreibung der faschistischen Armee aus dem Lande. Die Stadt wurde fast völlig zerstört. Sie ... in Ruinen. Nach dem Krieg ... die Einwohner an die Arbeit. Auf den Trümmern ... eine neue schöne Stadt. In der Stadt ... es viele Gedenkstätte. Auf dem Hügel ... man ein

sein  
haben,  
sich entwickeln  
bauen  
rollen  
geben, werden  
  
aussehen  
  
sein  
dauern  
führen, beginnen  
  
liegen  
sich machen  
sich erheben  
geben, errichten

Panorama der Stalingrader Schlacht. Im Zentrum der Stadt ... der Platz der gefallenen Kämpfer. Im Planetarium ... Dokumentarfilme über den Krieg. Heute ... Wolgograd wieder ein großes Industrie-und Verkehrszentrum. Sie ... 70 Kilometer weit am rechten Ufer der Wolga. Der Schifffahrtskanal ... Wolgograd zu einem Hafen von fünf Meeren. Wolgaaufwärts ... das große Wasserkraftwerk. Wolgograd ... drei Theater, eine Philharmonie. Die Stadt ... also das kulturelle Zentrum des Wolgograder Gebiets.

sich befinden  
 laufen  
 sein  
 sich ausdehnen  
 machen  
 sich befinden  
 haben  
 sein

Übung 11. Lesen Sie den Text und erzählen Sie über die Geschichte der Stadt Dresden. Gebrauchen Sie Präteritum dabei:

### **Dresden**

Dresden – das sind weltberühmt gewordene Baudenkmäler, das ist der Zwinger, das ist die einzigartige Gemäldegalerie. Die Altstadt liegt am linken, die Neustadt am rechten Elbufer.

Zweimal wurde Dresden von furchtbaren Katastrophen heimgesucht. 1685 fielen ganze Stadteile von Dresden Flammen zum Opfer. Im Jahre 1945 wurde Dresden fast völlig zerstört.

Unsere Soldaten fanden in dunklen, feuchten Räumen die Bilder der Dresdener Galerie. Die Sowjetsoldaten retteten viele Werke der großen Meister von der Zerstörung. Man brachte die Gemälde nach Moskau. Die besten Meister restaurierten sie. Und im Jahre 1955 fand die Übergabe der Bilder an die Regierung des Landes statt.

Die Heimkehr der Meisterwerke war für die Stadt Dresden und für das ganze deutsche Volk ein Fest. In der Dresdener Gemäldegalerie gibt es viele Gemälde deutscher, italienischer, spanischer, niederländischer, französischer und anderer Maler. Viele von ihnen sind weltberühmt. Hier befindet sich auch das unsterbliche Werk von Raffael die "Sixtinische Madonna". Jetzt ist Dresden wieder so schön, wie es vor dem Krieg war. Herrliche Schlösser, Denkmäler, schöne Theater und Parks schmücken die Stadt. Das Wahrzeichen Dresdens ist der berühmte Zwinger.

Dresden ist eine Stadt der Wissenschaft, der Kunst und der neuen Technik. Hier gibt es große Werke für Maschinenbau und Fahrzeugbau. In Dresden produziert man nicht nur Chemikalien, Apparate, optische Geräte, sondern auch Zigaretten, Lebensmittel und Kleidung.

Die Dresdener sind stolz auf ihre Stadt. Sie sind überzeugt, daß ihr Dresden noch schöner werden wird, als es einst schon war.

Übung 12. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Wird, schöner, von, zu Jahr, Stadt, unsere, immer, Jahr.
2. Touristen, die, Interesse, besichtigen, mit, der, Sehenswürdigkeiten, die, Stadt.
3. Stadt, der, es, in, viele, gibt, der, Betriebe, Nahrungsmittelindustrie.
4. Eine, Leipzig, der, ist, Städte, größten, Deutschlands.
5. Stadt, diese, ist, an, reich, Museen.
6. Maschinenbaubetriebe, der, eine, spielen, in, führende, Rolle, Stadt.
7. Von, Wahrzeichen, ist, München, das, Frauenkirche, die, schöne.
8. Bedeutendes, ein, ist, Wissenschaft, Stadt, und, diese, Forschung, Zentrum, von.
9. Sankt-Petersburg, heute, das, ist, und, Zentrum, Kultur, Industrie, von, große.
10. Gegründet, Stadt, wurde, Festung, eine, als, die.
11. An, Wolga, eine, ist, der, Saratow, alte, Stadt, russische.
12. Stadt, der, gibt, in, viele, Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstitute, es.

Übung 13. Beantworten Sie die Fragen:

1. Wie heißt Ihre Heimatstadt?
2. Wo liegt Ihre Heimatstadt?
3. Wann wurde die Stadt gegründet?
4. Wer war der Begründer der Stadt?
5. Wie heißt die Hauptstraße?
6. Wo liegt der größte Platz?
7. Wie ist das Klima?
8. Welche Industriebetriebe gibt es in der Stadt?
9. Was produziert man in den Betrieben?
10. Welche Kulturstätte gibt es in der Stadt?
11. Welche Lehranstalten gibt es in der Stadt?
12. Wie ist der Straßenverkehr?
13. Welche Verkehrsmittel kann man auf den Straßen der Stadt sehen?
14. Baut man in der Stadt viel?
15. Wie wollen Sie die Stadt in der Zukunft sehen?



## Übung 14. Stellen Sie sich vor: Jahre vergingen. Wie wollen Sie

### Thema 5

## DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

### Lexik:

1. die Lage (n) – положение
2. günstig – удобный
3. die Fläche (-n) – площадь
4. zählen (te, t) – считать, насчитывать
5. grenzen an (Akk.) (te, t) – граничить с
6. sich gliedern in (Akk.) (te, t) – подразделяться на
7. vielfältig – разнообразный
8. das Tiefland (· er) – низменность
9. münden in (Akk.) (ete, et) – впадать в
10. gemäßigt – умеренный
11. feucht – влажный
12. das Bundesland (· er) – федеральная земля
13. der Rechtsstaat (-en) – правовое государство
14. gesetzgebend – законодательный
15. die Farbe (n) – цвет
16. das Wappen (=) – герб
17. der Adler (=) – орел
18. feiern (te, t) – праздновать, отмечать
19. die Einheit – единство
20. hochentwickelt sein (war, gewesen) – быть высокоразвитым
21. die Landwirtschaft – сельское хозяйство
22. die Bedeutung (n) – значение
23. die Bodenschätze (Pl.) – полезные ископаемые

### Deutschland



Die geographische Lage Deutschlands ist günstig. Es liegt in Mitteleuropa. Seine Fläche beträgt rund 357000 km<sup>2</sup>. Das Land zählt etwa 82

Millionen Einwohner. Es grenzt im Norden an Dänemark, im Osten an Polen, im Südosten an Tschechien, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Südwesten an Frankreich, im Westen an Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Die Nordsee und die Ostsee bilden die natürliche Grenze im Norden. Die Hauptstadt ist Berlin.

Deutschland gliedert sich in drei geographische Großregionen: in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsregion, das Alpenvorland und die Alpenregion. Von Süden nach Norden fließen der Rhein, die Ems, die Weser, die Elbe und die Oder. Die Donau mündet in das Schwarze Meer. Der größte Fluß Deutschlands heißt der Rhein.

Die deutschen Landschaften sind malerisch und vielfältig. Fast ein Drittel des Territoriums ist mit Wäldern bedeckt. Der größte See ist der Bodensee. Das Klima ist gemäßigt und feucht.

Die BRD besteht aus 16 Bundesländern. Das ist ein demokratischer Rechtsstaat und Sozialstaat. Das Staatsoberhaupt der BRD ist der Bundespräsident, Regierungschef ist aber der Bundeskanzler. Das höchste gesetzgebende Organ der BRD ist der Bundestag. Der Bundesrat, der aus Mitgliedern der Länderregierungen besteht, ist die Ländervertretung. Es gibt viele Parteien in Deutschland. Die wichtigsten Parteien der BRD sind die Christlich-Demokratische Union (CDU), die Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU), die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), die Freie Demokratische Partei (FDP), die Grünen.

Die Farben der Nationalflagge der BRD sind Schwarz-Rot-Gold. Das Wappen Deutschlands stellt den einköpfigen schwarzen Adler mit roten Klauen und roten Schnabel dar. Der Adler symbolisiert Stolz, Unabhängigkeit, Macht und Stärke.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde Deutschland in zwei Staaten geteilt: die DDR und die BRD. Seit dem 3. Oktober 1990 gibt es wieder ein souveränes vereintes Deutschland. An diesem Tag feiern die Deutschen den Tag der Einheit.

Das ist ein hochentwickeltes Industrieland mit einer intensiven Landwirtschaft. Die bedeutendsten Bodenschätze Deutschlands sind Stein- und Braunkohle, Erdöl, Eisenerz, Kali- und Steinsalze. Eine besondere Bedeutung hat die Entwicklung der elektrotechnischen und chemischen Industrie, der Fahrzeug-, Flugzeug-, Computer- und Energieproduktion, des Maschinenbaus, der Metallurgie.

Deutschland ist ein Land der hohen Kultur. Es ist an Geschichte und Kultur reich.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

im Zentrum Europas liegen; die natürliche Grenze bilden; sich in drei Großregionen gliedern; feucht sein; stark entwickelt sein; in zwei Staaten geteilt werden; der größte Fluss; aus 16 Bundesländern bestehen; mit Wäldern bedeckt sein; von Süden nach Norden fließen; ein Land der hohen Kultur sein; Industriezweige; an Geschichte reich sein; das Staatsoberhaupt sein; Stolz und Unabhängigkeit symbolisieren.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Industrie – das Land  
gross – die Region  
die Welt – der Krieg  
der Bund (es) – der Kanzler  
der Bund (es) – der Präsident  
die Natur – die Grenze  
der Bund (es) – das Land  
die Maschine (n) – der Bau  
braun – die Kohle  
der Bund (es) – der Rat  
die Erde – das Öl  
der Staat – das Wappen

Übung 3. Finden Sie ein passendes Verb zum Substantiv, bilden Sie Wortgruppen und übersetzen Sie diese ins Russische:

an viele Länder; natürliche Grenzen; zu den größten Industrieländern; die Hauptstadt des Landes; in zwei Staaten; die Staatsmacht; in das Schwarze Meer; aus 16 Bundesländern; von Süden nach Norden; viele Industriezweige; den Tag der Einheit; eine große Rolle; eine besondere Bedeutung; einen schwarzen Adler

---

ausüben, spielen, bilden, darstellen, münden, fliesen, gehören, teilen, grenzen, haben, feiern, sein, entwickeln, bestehen

Übung 4. Bilden Sie gleichwürzige Verben von den Substantiven und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Grenze, die Bedeutung, die Lage, die Zahl, die Entwicklung, die Bildung, die Feier, der Fluss, der Teil, der Bau.

Übung 5. Bilden Sie drei Grundformen von den Verben:

betragen, münden, sein, haben, bestehen, darstellen, liegen, feiern, teilen, grenzen, entwickeln.

Übung 6. Gebrauchen Sie Hilfsverben „war“ oder „hatte“ in richtiger Form:

In diesem Sommer ... ich eine wunderschöne Reise nach Deutschland gemacht. Im Juni ... ich von meiner Freundin in Berlin eine Einladung bekommen, sie zu besuchen. Ich ... die Zeit nicht verloren. Ich ... meine Reisevorbereitungen getroffen. Meine Mutter ... Geschenke eingekauft, ich ... ein Visum und eine Fahrkarte besorgt. Am Tag der Abreise ... ich unruhig gewesen. Es war meine erste Auslandsreise. Ich ... ausgestiegen und ... sofort meine Freundin erblickt. Sie hat ein Auto und wir ... überall mit diesem Auto gefahren. Ich ... in Berlin viel Schönes erlebt. Es ... phantastische Tage gewesen. Ich ... viele Städte und ihre Leute kennengelernt, verschiedene Veranstaltungen besucht, Ausflüge gemacht. Einen unvergesslichen Eindruck ... auf mich der Ausflug nach Potsdam gemacht. Ich ... auch viele Museen besucht. Wir ... ein paar schöne Geschenke für meine Verwandten gekauft. Ich ... in Deutschland eine Woche verbracht und dann ... ich nach Hause gefahren.

Übung 7. Verwenden Sie statt Präsens die Plusquamperfektform und übersetzen Sie Sätze:

1. In Deutschland liest man die Zeitungen gern.
2. Sie bringen Nachrichten und Berichte und informieren über Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur.
3. Täglich erscheinen in Deutschland Millionen Zeitungen, und jede Woche drückt man Wochenzeitungen und Illustrierte.
4. In Deutschland gibt es ungefähr 400 Tageszeitungen.

5. Regionale deutsche Zeitungen berichten nicht nur über Lokales, sondern auch über das Weltgeschehen.
6. Darüber schreiben alle Zeitungen in Deutschland.
7. Die bekanntesten Zeitungen sind „Bild“, „Süddeutsche Zeitung“, „Die Welt“, „Die Zeit“ und andere.
8. Diese Zeitungen verbreitet man in ganz Deutschland.
9. Wochenzeitungen bieten viel Hintergrundinformationen, Analysen und Reportagen zu aktuellen Themen.
10. Es gibt Fachzeitschriften für bestimmte Berufe oder Hobbys, Zeitschriften für Frauen, Jugendliche und Kinder.
11. Sehr populär sind die Illustrierten „Stern“ und „Bunte“.

Übung 8. Lesen Sie folgende Information. Erzählen Sie über deutsche Geschichte, gebrauchen Sie Plusquamperfekt dabei:

### **Wann? Was?**

**486.** Bildung des Frankenreichs.

**8.Jh.** Klöster sind Zentren der Kultur und Mönche sind Träger der Kultur.

**11.Jh.** die Entwicklung des Feudalismus.

**12.Jh.** die Blütezeit des Rittertums. Die Aggression der Feudalherren gegen die baltischen und slawischen Völker (Drang nach Osten).

**13.Jh.** die Entstehung neuer Herzogtümer: Mecklenburg, Brandenburg. Die Entwicklung der Industrie (Waffenindustrie, Textilindustrie, Handel, Gewerbe).

**1242** die Schlacht auf dem Eis des Peipussees, die deutschen Ritter werden von A. Newsky aufs Haupt geschlagen.

**15.Jh.** das Wachstum der Handelstädte Hamburg, Rostock, Köln, Frankfurt am Main. Die Erfindungen in Astronomie, Physik, Mechanik. Die Erfindung der Buchdruckerkunst.

**16.Jh.** die Epoche der Reformation.

**1524** der Bauernkrieg – antifeudale Bewegung der Bauern.

**1618-1648** der Dreißigjährige Krieg (religiöse Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten).

**1850-1918** industrielle Revolution. Das kaiserliche Deutschland.

**1870-1871** der Deutsch-Französische Krieg.

**1871** die Gründung des Deutschen Reiches. Berlin wird zur deutschen Hauptstadt (der Reichskanzler ist Otto von Bismark).

**28.Juni 1914** der 1. Weltkrieg.

**1919-1933** die Weimarer Republik, ein bürgerlich-parlamentarischer Staat.  
**1933-1945** das Dritte Reich.  
**1933** A. Hitler wird Reichskanzler. Der Beginn der Diktatur des Nationalsozialismus.  
**1.09.1939** die Entfesselung des 2. Weltkrieges durch Hitler mit dem Angriff auf Polen.  
**22.06.1941** der Angriff auf die UdSSR.  
**7-9.05.1945** die bedingungslose Kapitulation der deutschen Truppen.  
**17.07-2.08.1945** die Potsdamer Konferenz über die Entmilitarisierung, die Entnazifizierung Deutschlands. Die Unterzeichnung des Potsdamer Abkommens.  
**23.05.1949** die Gründung der BRD.  
**7.10.1949** die Gründung der DDR.  
**1952-1969** der "kalte" Krieg, die Aufrüstung.  
**1954** die BRD wird Mitglied der NATO.  
**1955** die DDR wird Mitglied des Warschauer Vertrages.  
**1957** die BRD wird Mitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.  
**08.1961** der Bau der Berliner Mauer.  
**1969-1989** die Politik der Entspannung.  
**1973** die DDR und die BRD werden Mitglieder der UNO.  
**3.10.1990** die Wiedervereinigung der DDR und der BRD.

#### Erläuterungen:

das Rittertum – рыцарство  
der Peipussee – Чудское озеро  
aufs Haupt schlagen – разбить наголову

Übung 9. Gebrauchen Sie Hilfsverb „werden“ in richtiger Form:

Ich ... einmal eine Reise nach Deutschland machen. Ich ... wie Heinrich Heine gerne den Harz besuchen. Der Harz ist ein Gebirge im Bundesland Sachsen-Anhalt. Heinrich Heine machte eine Harzreise und erzählte viel Interessantes über den Harz und den höchsten Berg – den Brocken. Meine Freundin wohnt in Deutschland und sie ... mit mir dorthin fahren. Sie ... mir alles zeigen und erklären. Es gibt viele phantastische Geschichten über den Brocken. Ich ... sie alle erfahren. Wir ... zu den sogenannten Hexentanzplatz fahren. Eine alte Sage erzählt: „Am ersten Mai treffen sich hier die Hexen aus aller Welt und tanzen. Man nennt diese

Nacht „Walpurgisnacht“. Es ist mein Herzenswunsch, diese Reise zu machen. Und mein Wunsch ... in Erfüllung gehen.

Übung 10. Finden Sie Fehler:

1. Die BRD gliedert sich in drei geographische Großregionen.
2. Deutschland grenzt an 9 Staaten.
3. Das Klima im Lande ist sehr kalt.
4. Hamburg nennt man “die Stadt der Blumen”.
5. Der längste Fluß ist die Elbe.
6. Der Kölner Dom ist ein deutsches Wahrzeichen.
7. Zu den wichtigsten deutschen Städten gehören Berlin, München, Hannover, Salzburg, Leipzig, Nürnberg u.a.
8. Der größte natürliche See ist der Bodensee.
9. Deutschland hat ein hochentwickeltes Verkehrssystem.

Übung 11. Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Die BRD besteht aus ... .
2. ... bildete man die DDR und die BRD.
3. Das höchste gesetzgebende Machtorgan der BRD ist ... .
4. Das Staatsoberhaupt der BRD ist ... .
5. Das deutsche Wappen stellt ... dar.
6. Der Wappenadler symbolisiert ... .
7. Die Farben der Nationalflagge sind ... .
8. Die Landwirtschaft Deutschlands ist ... .
9. Man spricht Deutsch nicht nur ... , sondern auch ... .
10. Die hochentwickeltesten Industriezweige sind ... .
11. Die wichtigsten Bodenschätze ... .
12. Die Geschichte Deutschlands ist ... .

Übung 12. Stimmt das?

1. Man sagt, dass Deutschland nur wenige Bodenschätze hat.
2. Ich habe gehört, dass der Bodensee der größte See Deutschlands ist.
3. Ich habe gelesen, dass die Fläche der BRD über 400000 Quadratkilometer beträgt.
4. Die deutschen Truppen erlitten bei Stalingrad eine entscheidende Niederlage.

5. Soviel ich weiß, wurde Deutschland in drei Besatzungszonen geteilt.
6. Ich weiß, dass die BRD im Oktober 1949 gegründet wurde.

Übung 13. Bilden Sie Sätze:

1. Beträgt, je Quadratkilometer, die Bevölkerung der BRD, Menschen, 245.
2. sind, 3 Millionen, arbeitende Ausländer, in Westdeutschland, etwa.
3. Verfügt, eine entwickelte Wirtschaft, Industrie, mit, und, moderner, Landwirtschaft, die BRD, über.
4. Der Außenpolitik der BRD, die Entwicklung der Zusammenarbeit, im Mittelpunkt, steht, mit allen Ländern der Welt.
5. Ist, der Leiter der Bundesregierung, der Bundeskanzler, der BRD.
6. Heute, Deutschland, Partner, ist, unser, in Europa, wichtiger.
7. Im Herzen Europas, die Bundesrepublik Deutschland, liegt.

Übung 14. Wählen Sie Synonyme zu den gedruckten Wörtern:

1. **Das Territorium** des Landes umfasst etwa 358.000 Quadratkilometer.  
a) die Fläche    b) der Teil    c) die Landschaft    d) die Lage
2. Der größte See **heißt** der Bodensee.  
a) sagt    b) nennt    c) ist    d) spricht
3. Das Klima ist **mild**.  
a) reich    b) kontinental    c) gemäßigt    d) maritim
4. Deutschland **liegt** im Zentrum Europas.  
a) ist    b) befindet sich    c) stattfindet    d) steht
5. Die deutschen Landschaften sind **vielfältig**.  
a) malerisch    b) eigen    c) verschieden    d) gross

Übung 15. Lesen Sie folgende Texte! Bestimmen Sie: Von welchen berühmten Menschen ist die Rede?

- Albert Einstein
- Conrad Röntgen



- Johann Sebastian Bach
- Werner von Siemens
- Ernst Ludwig Planck
- Alexander von Humboldt
- Friedrich Schiller
- Willy Brandt
- Johann Wolfgang Goethe
- Gottfried Wilhelm Leibnitz

1. Einer der größten Gelehrten des 17. und 18. Jahrhunderts. Er beschäftigte sich zuerst mit Philosophie, dann mit dem Studium der Rechte. Später wandte er sich der Mathematik zu und wurde einer der führenden Mathematiker Europas. Er hatte gleichzeitig mit Newton die Differential- und Integralrechnung entdeckt. Er konstruierte die Rechenmaschine.

2. Dieser deutsche Physiker hatte unbekannte Strahlen entdeckt, die er X-Strahlen nannte. Seine Entdeckung ermöglichte die Energie der Atome praktisch nutzen zu können.

3. Der große deutsche Schriftsteller und einer der bekanntesten Schriftsteller der Weltliteratur. Er schrieb Dramen, Gedichte und Balladen. Seine Dramen waren gegen Feudalismus und Despotismus gerichtet, er kämpfte für humanistische Ideale. Sein erstes Drama "Die Räuber" drückte den Haß gegen die Tyrannen aus. Dieses Stück machte den Autor mit einem Schlage berühmt. Andere Dramen sind "Don Karlos", "Maria Stuart", "Wilhelm Tell", u.a. Sein Drama "Wilhelm Tell" ist ein volkstümliches Schauspiel, in dem der Autor leidenschaftlich für nationale Selbstbefreiung eintritt.

4. Einer der größten Komponisten. Er wurde Geiger in der Weimarer Hofkapelle. 1707 wurde er Organist in Möhlhausen, 1708 Hoforganist in Weimar, 1714 Hofkonzertmeister, 1747 folgte er einer Einladung nach Potsdam an den Hof Friedrich des Größten. Er schrieb Vokalmusik, Konzerte, Instrumentalmusik: Sonaten, Ouvertüren, Suiten, Fugen und Choräle.

5. Einer der berühmtesten deutschen Politiker des 20. Jahrhunderts, dessen Leben und Wirken das zerrissene Deutschland im letzten Jahrhundert widerspiegelt. Er war ein aufgeschlossener Entspannungspolitiker und Anhänger einer schnellen Wiedervereinigung Deutschlands.

Übung 16. Lesen Sie folgende Information und erzählen Sie über die größten deutschen Städte:

Kein Zweifel, daß Ihnen die Namen bedeutendster deutscher Städte solcher, wie z.B. Berlin, Leipzig, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Weimar u.a. bekannt sind. Aber kann man annehmen, daß Ihnen auch andere Bezeichnungen dieser Städte bekannt sind. Stadt des Buches, die Blumenstadt, Stadt der Kunst, Stadt der deutschen Klassik, Stadt der Banken und Industrie? Diese Bezeichnungen hängen mit folgenden Tatsachen zusammen:

In *Leipzig* befindet sich die größte Bibliothek für die deutschsprachige Literatur – die deutsche Bücherei (DB).

In *Erfurt* findet jährlich die internationale Blumenausstellung statt.

Die *Dresdener* sind stolz auf die weltberühmte Gemäldegalerie, die im Jahre 1722 gegründet wurde.

In *Weimar* haben viele Jahre Goethe, Schiller und Bach gelebt.

Bei *Frankfurt/Main* liegen die Bosch-Werke, die größten elektrotechnischen Anlagen der BRD.

Übung 17. Lesen Sie den Text. Übersetzen und betiteln Sie ihn:

Die Herausbildung des deutschen Volkes dauerte Jahrhunderte. In alten Zeiten lebten in Mitteleuropa germanische Stämme. Sie beschäftigten sich mit Viehzucht, Jagd, Ackerbau. Das waren Sachsen, Franken, Bayern, Thüringer, Alemannen, Friesen. Sie traten oft mit den Römern in Verbindung.

Die Franken führten Kriege, eroberten neue Territorien und bildeten das Frankenreich (heute: Frankreich, Deutschland, Italien). Das Frankenreich regierte Karl der Große. Er vereinigte den größten Teil der germanischen Stämme. Die Vereinigung der Völker führte zur Entwicklung einer gemeinsamen Nationalität.

Aber das Frankenreich war schwach zentralisiert, darum zerfiel das Land später in drei Reiche: ein Teil davon wurde in der Zukunft das Deutsche Reich, der zweite Teil wurde später Frankreich und der dritte Teil war das zukünftige Italien. Mit dieser Teilung begann die Geschichte Deutschlands.

Übung 18. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. ФРГ – это федеративное государство, которое состоит из 16 федеральных земель.
2. Самые маленькие федеральные земли – это города-земли Бремен, Гамбург и Берлин.
3. Самая большая федеральная земля – Бавария, она расположена на юге страны.
4. Федеральные земли отличаются друг от друга географически, политически и в языковом отношении.
5. Сорок лет Германия была разделена на два государства.
6. Президент страны избирается федеральным собранием на 5 лет.
7. Главой правительства является федеральный канцлер, который избирается бундестагом по предложению президента.
8. В мировой торговле Германия занимает второе место.
9. В Германии хорошо развито сельское хозяйство.
10. Германия – страна с богатыми культурными традициями.

Übung 19. Wählen Sie die richtige Antwort:

### Geographische Lage Deutschlands

1. Nennt man den größten Fluss Deutschlands!  
a) der Rhein    b) die Spree    c) die Donau
2. Wie nennt man das Gebirge im Süden Deutschlands?  
a) Erzgebirge    b) Alpen    c) Harz
3. Welchen Fluss besang H. Heine im Gedicht “Lorelei”?  
a) die Donau    b) der Rhein    c) die Elbe
4. An welchem Fluss liegt Berlin?  
a) an der Spree    b) am Rhein    c) an der Oder
5. Wie heißt das größte Bundesland in der BRD?  
a) Saarland    b) Sachsen    c) Bayern
6. Das kleinste Bundesland heißt ...  
a) Saarland    b) Bremen    c) Berlin
7. In welches Meer mündet der Rhein?  
a) die Nordsee    b) die Ostsee    c) das Schwarze Meer
8. Der deutsche Fluss, der ins Schwarze Meer mündet, heißt ...  
a) die Donau    b) der Rhein    c) die Oder
9. Der größte See in Deutschland ist ...  
a) Ammersee    b) Chinsee    c) Bodensee

10. Im Süden grenzt die BRD an ... ?
  - a) Polen, die Tschechische Republik
  - b) Dänemark
  - c) Österreich und die Schweiz
11. Der Nachbar der BRD im Norden ist ... ?
  - a) Dänemark
  - b) Österreich und die Schweiz
  - c) Frankreich, die Niederlande
12. Der höchste Berg der BRD heißt ... ?
  - a) die Zugspitze
  - b) der Feldberg
  - c) der Brocken
13. Welches Bundesland nennt man "das grüne Herz Deutschlands"?
  - a) Thüringen
  - b) Hamburg
  - c) Saarland
14. An welchem Fluss liegt Dresden?
  - a) die Spree
  - b) der Rhein
  - c) die Elbe

### Geschichte Deutschlands

1. Wieviel Bundesländer hat Deutschland?
  - a) 23
  - b) 16
  - c) 9
2. Welche Farbe hat die Staatsfahne der BRD?
  - a) schwarz-rot-grün
  - b) schwarz-rot-gold
  - c) rot-grau-blau
3. Die Hauptstadt der BRD heißt ... ?
  - a) Bonn
  - b) Berlin
  - c) Bremen
4. Wann vereinigten sich die DDR und die BRD?
  - a) am 3. Oktober 1990
  - b) am 3. Dezember 1945
  - c) am 5. Oktober 1993

### Berühmte Leute Deutschlands

1. Von wem wurde der Buchdruck erfunden?
  - a) J. W. Goethe
  - b) Martin Luther
  - c) Johannes Gutenberg
2. Welche zwei deutschen Schriftsteller haben zusammen die Märchen für Kinder geschrieben?
  - a) Jakob und Wilhelm Grimm
  - b) Brüder Humboldt
  - c) Schwester Bronte
3. Wer von den deutschen Komponisten ist besonders als Meister der Orgelwerke bekannt?
  - a) Bach
  - b) Mozart
  - c) Beethoven
4. Auf welchem Gebiet der Wissenschaft ist Georg Simon Ohm weltbekannt?
  - a) Physik
  - b) Chemie
  - c) Literatur

5. Der Erfinder des ersten Motors ist ...  
a) R. Diesel    b) J. Liebig    c) A. Einstein
6. Die X-Strahlen hat ... entdeckt.  
a) C. Röntgen    b) G. S. Ohm    c) A. Einstein

### Städte Deutschlands

1. Diese Stadt ist mit einem Erzeugnis der Kosmetik, einer bekannten Universität und einem schönen Dom verbunden!  
a) Köln    b) Bremen    c) Hamburg
2. Welchem russischen Zaren verdankt der Alexanderplatz in Berlin seinen Namen?  
a) Alexander I    b) Alexander II    c) Nikolai
3. Diese Stadt nennt man "Deutschlands Tor zur Welt".  
a) Hamburg    b) Bremen    c) Berlin
4. Auf dem Wappen Berlins ist ... dargestellt.  
a) ein Bär    b) ein Adler    c) ein Hase
5. In dieser Stadt befindet sich eine weltberühmte Gemäldegalerie, wo "Sixtinische Madonna" von Raffael ausgestellt ist.  
a) Dresden    b) Köln    c) Berlin
6. Wo steht die Bronzefigur eines Sowjetsoldaten?  
a) in Köln    b) in Frankfurt    c) Berlin, im Treptower Park
7. Wo befindet sich die Skulptur der berühmten Stadtmusikanten?  
a) Hamburg    b) Bremen    c) Berlin
8. Die alte Pinakothek, die Werke der europäischen Malerei des 14.-15. Jahrhunderts enthält, befindet sich in ... .  
a) München    b) Dresden    c) Köln
9. Wo befindet sich der zweitgrößte Fernsehturm in Europa?  
a) in München    b) in Stuttgart    c) in Berlin
10. Wie heißt eine der schönsten Straßen Berlins, die im 17. Jahrhundert entstanden war?  
a) Kurfürstendamm    b) Unter den Linden    c) Friedrich-Straße

Übung 20. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wo liegt Deutschland?
2. Wie groß ist das Territorium des Landes?
3. An welche Staaten grenzt das Land?
4. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?

5. In welche geographischen Großregionen gliedert sich Deutschland?
6. Wie heißt der größte Fluß der BRD?
7. Wie sehen die Landschaften des Landes aus?
8. Wie ist das Klima?
9. Aus wieviel Bundesländern besteht das Land?
10. Wer steht an der Spitze des Staates (der Regierung)?
11. Was ist für das politische Leben der BRD charakteristisch?
12. Seit wann existiert das Land wieder als ein souveränes vereintes Deutschland?
13. Was ist für die Industrie des Landes charakteristisch?
14. Ist es ein Land der hohen Kultur?

## Thema 6

### BERLIN

#### Lexik:

1. betragen (betrug, betragen) – составлять
2. das Wappen (=) – герб
3. gründen (ete, et) – основывать
4. das Kaiserreich (-e) – империя
5. zerstören (te, t) – разрушать
6. wiederaufbauen (te, t) – восстанавливать
7. errichten (te, t) – создавать
8. teilen in (Akk.) (te, t) – делить
9. fallen (fiel, gefallen) – падать
10. berühmt – знаменитый
11. die Insel (=) – остров
12. zahlreich – многочисленный
13. zu Ehren – в честь
14. nennen (nannte, genannt) – называть
15. die Nahrungsmittelindustrie (-n) – пищевая промышленность
16. der Fahrzeugbau – автомобилестроение
17. das Verkehrsknotenzentrum – транспортный узел
18. zählen zu (D.) (te, t) – причислять, считаться (относиться)
19. stattfinden (fand statt, stattgefunden) – состояться
20. die Messe (n) – ярмарка

21. bedeutend – значительный, важный, известный
22. Sitz haben (hatte, gehabt) – иметь резиденцию
23. bewundern (te, t) – восхищаться

## Berlin – die Hauptstadt Deutschlands



Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und zugleich ein Bundesland. Die Stadt liegt an der Spree. Seine Fläche beträgt 883 Quadratkilometer. Hier wohnen fast 3,5 Millionen Menschen, rund 420000 davon sind Ausländer. Das Stadtwappen ist der Bär. Berlin wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Im 19. Jahrhundert war es eine der größten Städte Europas. 1871 wurde Berlin zur Hauptstadt des deutschen Kaiserreiches.

Während des zweiten Weltkrieges wurde die Stadt stark zerstört und nach dem Krieg wiederaufgebaut. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Berlin gespalten. Am Brandenburger Tor war die Mauer errichtet, die Westberlin von Ostberlin trennte. Seit 1948 bis 1989 war Berlin in zwei Teile geteilt. 1989 fiel die Berliner Mauer und Berlin wurde wieder zur Hauptstadt der BRD.

Heute ist Berlin das Zentrum des politischen, ökonomischen, wissenschaftlichen und kulturellen Lebens Deutschlands. Das heutige Berlin ist schön. Das ist die Stadt der Parks, Wälder und Seen. Zu den schönsten Straßen Berlins gehören der berühmte Kurfürstendamm und die Straße „Unter den Linden“. In der Straße „Unter den Linden“ liegen das Museum für Deutsche Geschichte, die Humboldt-Universität, die Deutsche Staatsoper, die Staatliche Bibliothek.

Die meisten Berliner Museen befinden sich auf der Museums-Insel. Die interessantesten davon sind das Alte Museum, die Nationalgalerie, das Pergamonmuseum. Berlin gilt als deutsche Theatermetropole. In Berlin gibt es über 30 Theater. Weltberühmt sind die Deutsche Staatsoper, die Komische Oper, das Berliner Ensemble. Als Mittelpunkt Berlins gilt Europa-Center, ein prachtvoller Komplex mit zahlreichen Geschäften, Restaurants und Lokalen.

Im Zentrum der Stadt liegt der Alexanderplatz („Alex“), der zu Ehren des russischen Zaren Alexander I. genannt wurde.

Berlin hat ein großes wissenschaftliches Potential. Das ist die größte Universitätsstadt Deutschlands. Drei Universitäten sind berühmt: die Humboldt-Universität, die Freie Universität, die Technische Universität.

Berlin ist ein wichtiges Industriezentrum des Landes. Hier befinden sich Betriebe der elektronischen und elektrotechnischen. Stark entwickelt sind die metallverarbeitende Industrie, der Maschinenbau, die chemische Industrie und die Nahrungsmittelindustrie.

Die Stadt zählt zu den größten Verkehrsknoten und Handelszentren Mitteleuropas. In Berlin finden die Messen statt. Hier haben bedeutende ausländische Firmen ihren Sitz.

Viele Touristen besuchen Deutschland und bewundern seine Hauptstadt.

Übung 1. Finden Sie im Text Sätze mit folgenden Wortgruppen und übersetzen Sie die dieses ins Russische:

zugleich ein Bundesland sein; im Zentrum der Stadt liegen; stark zerstört werden; zu den schönsten Straßen gehören; eine der größten Städte Europas; metallverarbeitende Industrie; weltberühmt sein; in zwei Teile geteilt sein; ein bedeutendes Industriezentrum; berühmt sein; ein großes wissenschaftliches Potential haben; zu den größten Verkehrsknoten und Handelszentren zählen; stark entwickelt sein; Betriebe der elektronischen und elektrotechnischen Industrie.

Übung 2. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie diese ins Russische:

der Bund (es) – das Land  
die Stadt – das Wappen  
der Kaiser – das Reich  
die Stadt – das Symbol  
die Bevölkerung (s) – die Zahl  
der Staat (s) – die Oper  
die Stadt – das Zentrum  
die Nahrung (s) – das Mittel – die Industrie  
das Haupt – die Straße  
die Universität (s) – die Stadt  
die Staat (s) – die Bibliothek  
die Stadt (s) – die Geschichte



die Industrie – das Zentrum  
das Fahrzeug – der Bau  
der Verkehr (s) – der Knoten  
der Handel (s) – das Zentrum

Übung 3. Bilden Sie gleichwürzige Verben von folgenden Substantiven und übersetzen Sie diese ins Russische:

die Gründung, der Teil, die Zerstörung, die Wohnung, die Benennung, der Besuch, die Bewunderung, die Lage, der Wiederaufbau, die Tagung, das Leben, die Zahl, die Bedeutung.

Übung 4. Übersetzen Sie folgende Wortgruppen ins Deutsche:

столица Германской империи; был разделен на две части; центр политической и культурной жизни; был основан в 13 веке; самые красивые улицы города; сегодняшний Берлин; большой научный потенциал; восхищаться столицей; один из самых больших городов Европы; был восстановлен после войны; металлообрабатывающая промышленность; в честь русского царя; история города; достопримечательности столицы; музей немецкой истории; транспортный узел; город ярмарок; большой торговый центр.

Übung 5. Bilden Sie drei Grundformen von den Verben:

besuchen, gründen, zerstören, wiederaufbauen, wohnen, betragen, sich befinden, trennen, sein, nennen, bewundern, fallen, liegen, zählen, haben, stattfinden, werden.

Übung 6. Gebrauchen Sie Verben in richtiger Zeitform:

### Geschichte der Stadt Berlin

Die Geschichte Berlins ... vor über 750 Jahren. Die Stadt ... an der Spree. Damals ... hier zwei Siedlungen: Berlin und Kölln. Nicht zufällig ... diese Stadt an dieser Stelle. Hier ... die größten Handelsstraßen vom Süden und Westen und ... weiter nach Osten. Im XVIII. Jahrhundert ... man in

beginnen  
liegen  
stehen  
entstehen  
sich treffen  
führen

Berlin viele großartige Bauten. Man ... das heutige Museum für Deutsche Geschichte und ... die Berliner Akademie der Wissenschaften. Zweihundert Jahre nach seiner Gründung ... Berlin eine der reichsten Städte Deutschlands. Damals ... in Berlin ein reges geistiges und künstlerisches Leben. Im Jahre 1810 ... man die Berliner Universität. 1871 ... Berlin zur Hauptstadt des deutschen Kaiserreiches und nach der Novemberrevolution 1918 zur Hauptstadt der Weimarer Republik. 1933 ... die Faschisten die Macht in Deutschland. Der zweite Weltkrieg ... . Während des Krieges wurde die Stadt zerstört. Es ... eine tote Stadt. Nach dem zweiten Weltkrieg ... man die Stadt. Seit 1948 ... es zwei deutsche Staaten: die BRD und die DDR. Die Hauptstadt der DDR ... Berlin. Seit 1991 ... Berlin wieder die Hauptstadt Deutschlands.

errichten  
 bauen  
 gründen  
 sein  
 sich entfalten  
 öffnen  
 werden  
 ergreifen  
 beginnen  
 sein  
 wiederaufbauen  
 geben  
 sein  
 sein

Übung 7. Bilden Sie Sätze. Gebrauchen Sie Verben in richtiger Zeitform:

1. Zaren, der, (bekommen), Platz, des, seinen, russischen, Namen, Ehren, zu.
2. Millionen, in, Menschen, (wohnen), drei, Berlin, über.
3. Europäische, Berlin, Kulturmetropole, (nennen), man.
4. Brandenburger, Wahrzeichen, Stadt, (sein), das, Tor, das, der.
5. Beliebt, Pergamonmuseum, bekannt, (sein), das, und.
6. Weimarer, (werden), nach, Republik, Berlin, der, zur, Novemberrevolution, Hauptstadt, der.
7. Bundesland, gleichzeitig, ein, Berlin, (sein).
8. Tor, Berlins, (beginnen), Hauptstraße, Brandenburger, die, am.
9. Hohe, Alex, auf, der, Fernsehturm, (stehen), dem.
10. Alex, Berliner, die, Platz, (nennen), diesen.

Übung 8. Finden Sie Fehler:

1. Berlin ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Deutschlands.
2. Das Wappentier Berlins ist der Adler.

3. Es gibt viele Museen und Schlösser in Berlin.
4. Die Berliner suchen Erholung im Tiergarten.
5. Die Stadt zählt etwa 5 Millionen Einwohner.
6. 1988 fiel die Berliner Mauer.
7. Berlin liegt am Rhein.
8. Berlin entstand im 14. Jahrhundert.
9. Im Jahre 1811 wurde die Berliner Universität gegründet.
10. Berlin war die Hauptstadt der DDR.

Übung 9. Lesen Sie den Text und geben Sie Information wieder:

118 Städte und Orte tragen den Namen Berlin. 26 Berlins liegen allein in den USA, Berlin liegt in Neuseeland, Argentinien, Venezuela, El Salvador, Nicaragua, Uruguay, in der Dominikanischen Republik, in der Ukraine auf der Halbinsel Krim.

Berliner sind also überall. Viele Berliner wissen nicht, warum ihr Berlin ausgerechnet Berlin heißt. Die meisten Berlins in Südamerika wurden von deutschen Einwanderern benannt, aber warum, ist nicht bekannt.

Berlin ist nicht nur der Name einer Stadt oder eines Dorfes. In Kolumbien gibt es die Gemeinschaftsschule Berlin, ein Gefängnis Berlin.

Berlin liegt auch noch einmal in Deutschland in Schleswig-Holstein zwischen Hamburg und Lübeck, mit 480 Einwohnern. Dort gibt es Straßen "Unter den Linden", der "Ku-Damm".

26 Berlins gibt es in den USA: das größte in Wisconsin, mit 35000 Einwohnern und das älteste in Pennsylvania, 1764 gegründet.

Übung 10. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche:

1. Берлин – ведущий европейский центр ярмарок.
2. Это город со сложной судьбой.
3. Остров музеев представляет собой целый музейный комплекс, который находится в центре Берлина.
4. В 15 веке Берлин был центром Просвещения.
5. Здесь соединялись великие торговые пути с юга и запада, которые вели дальше на восток.
6. Берлин возник на месте двух небольших рыбацких поселений.
7. В этом университете читали лекции великие немецкие ученые.
8. Бранденбургские ворота – это символ города.

9. Несколько аэропортов и вокзалов соединяют Берлин с другими городами Европы.
10. Город является одним из самых больших транспортных узлов Европы.

Übung 11. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text über die Sehenswürdigkeiten Berlins:

### Alexanderplatz

Der Alexanderplatz, im Volksmund auch nur kurz "Alex" genannt, ist ein zentraler Platz und Verkehrsknotenpunkt Berlins. Er ist einer der meistbesuchten Plätze in Berlin und zugleich eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Alexanderplatz vom Militär als Parade- und Exerzierplatz, von vielen Händlern und Bauern auch als Handelsplatz für Vieh genutzt. Seinen heutigen Namen verdankt der Platz dem König Friedrich Wilhelm III, der ihn anlässlich des Besuchs des russischen Zaren Alexander I Ende 1805 in Alexanderplatz umbenannte.



Nach den Zerstörungen im 2. Weltkrieg erhielt der Platz erst in den 1960er und 70er Jahren seine heutige Gestalt. Es entstanden hier die bis heute markantesten Gebäude des Platzes: das damalige Centrum-Warenhaus (heute Galerie Kaufhof), das ehemalige Hotel Stadt Berlin (heute Hotel Park Inn), die Weltzeituhr und der Brunnen der Völkerfreundschaft. Im gleichen Jahr wurde nach vier Jahren Bauzeit der Fernsehturm eingeweiht, der mit 365 Metern heute das höchste Gebäude der Bundesrepublik ist.

## Berliner Fernsehturm

Der Berliner Fernsehturm ist mit seinen 368 Metern das höchste Bauwerk in Deutschland und zugleich das markanteste Wahrzeichen Berlins. Touristen und Berliner strömen in den Fernsehturm, um in der Turmkugel zu speisen oder auf dem Aussichtsdeck den Blick über Berlin zu genießen. Seine Entstehung ist dem Umstand zu verdanken, dass die DDR eine Sendeanlage benötigte, die zugleich leistungsstark und landesweit ausstrahlen konnte. Im Oktober 1969 wurde er in Betrieb genommen.



Jährlich kommen rund eine Million Besucher aus aller Welt. Ziel ist die Aussichtsetage in 203 Meter Höhe, von wo man bei gutem Wetter bis zu 40 Kilometer weit gucken kann. Eine Etage darüber befindet sich das "Telecafé", das sich in einer halben Stunde einmal um die eigene Achse dreht und zeigt Blick auf Berlin.

## Der Brunnen der Völkerfreundschaft

Der Brunnen der Völkerfreundschaft ist ein Springbrunnen auf dem Alexanderplatz in Berlin. Der Brunnen wurde 1970 im Zuge der Neugestaltung des Alexanderplatzes nach Entwürfen eines Künstlerkollektivs hergestellt.





Das Wasserbecken des Brunnens hat einen Durchmesser von 23 Metern. Das Wasser tritt an der höchsten Stelle aus und fließt dann spiralförmig über 17 Schalen abwärts, die einen Durchmesser zwischen einem und vier Metern haben. Der Brunnen besaß bei seiner Einweihung eine Unterwasserbeleuchtung. Doch bereits nach einigen Jahren fehlten Devisen zur Wartung und bei der Sanierung des Brunnens 2002 wurde die Beleuchtung nicht wieder angebracht. Erst im April 2007 wurde sie installiert.

### Reichstagsgebäude

Das Reichstagsgebäude ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Berlins. Seit dem Umzug der Regierung von Bonn nach Berlin wurden mehr als 15 Millionen Besucher gezählt. Vor allem die gläserne Kuppel ist eine Attraktion für Berliner und Touristen.

Mit dem Reichstagsgebäude sind bedeutende Wendepunkte und Ereignisse der deutschen Geschichte verbunden. Am 9. November 1918 rief der SPD-Politiker Philipp Scheidemann vom Balkon am Westportal die Republik aus. Am Abend des 27. Februar 1933 ereignete sich der "Reichstagsbrand". Dabei wurden der Plenarsaal und die Kuppel vollständig zerstört. Eine rote Fahne der Sowjetunion, gehisst am 30. April 1945 durch zwei Rotarmisten, symbolisierte den Sieg über das "Dritte Reich".



Das Reichstagsgebäude ist seit 1990 Sitz des Deutschen Bundestages. Am 4. Oktober 1990 fand im Plenarsaal die erste Sitzung des aus Bundestag und Volkskammer zusammengesetzten gesamtdeutschen Parlaments statt. Knapp drei Monate später fand im Reichstagsgebäude die erste konstituierende Sitzung des gesamtdeutschen Bundestages statt. Die Abstimmung über den zukünftigen Regierungssitz fiel am 20. Juni 1991 zugunsten Berlins aus.

### Unter den Linden

Die Straße Unter den Linden ist die älteste Flaniermeile der Stadt und reicht vom Brandenburger Tor bis zur Schlossbrücke. In der Geschichte Berlins war die Straße „Unter Den Linden“ lediglich ein Reitweg, der 1573 von dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm angelegt wurde. Die ersten Bäume wurden 1647 auf Order des Kurfürsten Friedrich Wilhelm gepflanzt. Er verband den Berliner Tiergarten mit dem Stadtschloss.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Straße dann fast komplett zerstört. In den darauf folgenden Jahren wurde die Straße „Unter den Linden“ nach und nach wieder aufgebaut, man versuchte die historischen Gebäude noch zu retten und schuf dies auch zum größten Teil.

Im Laufe der Straße befinden sich viele bekannte Bauwerke und Plätze. Hier nur einige wenige Beispiele: die Staatsoper, das Brandenburger Tor, die Russische Botschaft, der Pariser Platz, der römische Hof, die Humboldt Universität und viele andere mehr. Die

deutsche Staatsoper ist das bekannteste und beliebteste Bauwerk in der Straße "Unter den Linden".



### Das Brandenburger Tor

Das monumentale Brandenburger Tor kann auf eine rund 200jährige Geschichte zurückblicken. War es bis zum Jahre 1989 ein Symbol für die Teilung Berlins und Deutschlands, ist es heute ein Nationalsymbol für die Einheit und somit eines der berühmtesten Wahrzeichen der Stadt.

Das Brandenburger Tor entstand in den Jahren 1788 bis 1791 nach Entwürfen von Carl Gotthard Langhans.



König Friedrich Wilhelm II. hatte zuvor den Bau des Tores angeordnet, da er einen würdigen architektonischen Abschluss für die Prachtstraße Unter den Linden suchte. Das klassizistische Bauwerk aus



Sandstein zählt zu den größten und schönsten Schöpfungen des deutschen Klassizismus.

Im Jahre 1793 wurde die von Johann Gottfried Schadow entworfene Quadriga auf das Tor aufgesetzt. Nach der Niederlage Preußens im Jahre 1806 verschleppte Napoleon die Quadriga nach Paris. Nach dem Sieg der Allianz wurde sie acht Jahre später wieder zurückgeholt.

Während der Kämpfe des Zweiten Weltkrieges wurde das Brandenburger Tor schwer beschädigt und erst 1956 restauriert.

Jetzt ist das Brandenburger Tor ein Wahrzeichen Berlins und Symbol der deutschen Einheit.

### Humboldt Universität

Die Universität wurde im Jahre 1810 in Berlin von dem berühmten preußischen Diplomaten und Wissenschaftler Wilhelm von Humboldt gegründet. Das Konzept war, eine "Universitas litterarum", eine Einheit von Lehre und Forschung zu schaffen. Der erste Rektor der Universität war Theologe und Philosoph Friedrich Schleiermacher. Von Anfang an hatte die Universität vier klassischen Fakultäten Jura, Medizin, Philosophie und Theologie. Seine erste akademische Amtszeit begann mit 256 Schülern und 52 Lehrkräften.



Jetzt erstreckt sich das Lehrangebot über elf Fakultäten und umfasst Fachgebiete wie Technik und Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Geisteswissenschaften. Mit über 22.000 Studierenden gehört die Humboldt-Uni Berlin zu den größten Universitäten im deutschsprachigen Raum.

## Übung 12. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wo liegt die Stadt Berlin?
2. Wie ist ihre Fläche?
3. Wieviel Menschen wohnen in Berlin?
4. Was ist das Stadtwappen?
5. Wann wurde die Stadt gegründet?
6. Was geschah mit Berlin während des Krieges?
7. Wie lange war die Stadt in zwei Teile geteilt?
8. In welchem Jahr fiel die Berliner Mauer?
9. Wie ist das heutige Berlin?
10. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in der Straße Unter den Linden?
11. Wo liegt der Alexanderplatz?
12. Ist Berlin ein wichtiges Industriezentrum des Landes?

## GRAMMATIK

### Thema 1

Грамматические темы
1. Определенный и неопределенный артикль. Склонение артикля.
2. Склонение имен существительных в единственном числе.
3. Личные и притяжательные местоимения.
4. Предлоги, употребляемые с дательным, винительным и родительным падежами.

### *1. Определенный и неопределенный артикль. Склонение артикля*

#### *a) Склонение определенного артикля*

	Единственное число			Множественное число
	Мужской род	Средний род	Женский род	
Nominativ	der	das	die	die
Genitiv	des	des	der	der
Dativ	dem	dem	der	den
Akkusativ	den	das	die	die

*б) Склонение неопределенного артикля*

	Единственное число			Множественное число
	Мужской род	Средний род	Женский род	
Nominativ	ein	ein	eine	не употребляется
Genitiv	eines	eines	einer	
Dativ	einem	einem	einer	
Akkusativ	einen	ein	eine	

*2. Склонение имен существительных в единственном числе*

Падежи	Сильное склонение	Слабое склонение	Женское склонение
Nominativ	–	–	–
Genitiv	-(e)s	-(e)n	–
Dativ	-(e)	-(e)n	–
Akkusativ	–	-(e)n	–

*3. Личные и притяжательные местоимения*

Единственное число	Множественное число
ich – mein	wir – unser
du – dein	ihr – euer
er – sein	sie – ihr
sie – ihr	Sie – Ihr
es – sein	

*Склонение притяжательных местоимений*

	Единственное число		
	Мужской род	Средний род	Женский род
Nominativ	mein Bleistift	mein Heft	meine Zeitung
Genitiv	meines Bleistiftes	meines Heftes	meiner Zeitung
Dativ	meinem Bleistift	meinem Heft	meiner Zeitung
Akkusativ	meinen Bleistift	mein Heft	meine Zeitung

	Множественное число		
	Мужской род	Средний род	Женский род
Nominativ	meine Bleistifte	meine Hefte	meine Zeitungen
Genitiv	meiner Bleistifte	meiner Hefte	meiner Zeitungen
Dativ	meinen Bleistiften	meinen Hefen	meinen Zeitungen
Akkusativ	meine Bleistifte	meine Hefte	meine Zeitungen

*4. Предлоги, употребляемые с дательным, винительным и родительным падежами.*

Падеж	Предлоги	Примеры
Gen.	während (во время), wegen (из-за), statt (вместо), trotz (несмотря на), laut (согласно)	während der Vorlesung; wegen des Regens; statt der Methode
Dat.	mit (с), nach (в, после, по), zu (к, на, в), von (от, из, о), bei (у, при, возле), seit (с), aus (из)	mit dem Freund; nach den Ferien; aus der Schule; seit diesem Jahr
Akk.	durch (через, по), für (для, за), ohne (без), um (вокруг), bis (до), gegen (против), entlang (вдоль)	durch das Zimmer; für den Frieden; um die Sonne; ohne gute Kenntnisse
Dat. после вопроса Wo?	an (при, у, к, на), auf (на), hinter (за), in (в, на), neben (около)	Der Tisch steht (Wo?) an der Wand.
Akk. после вопроса Wohin?	über (над, по), unter (под), vor (перед), zwischen (между)	Wir stellen ihn (Wohin?) an das Fenster

## Thema 2

Грамматические темы
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Порядок слов в простом повествовательном предложении.</li> <li>2. Порядок слов в вопросительном предложении.</li> <li>3. Основные формы глагола.</li> <li>4. Спряжение глагола sein, haben, werden в Präsens.</li> </ol>

## 1. Порядок слов в простом повествовательном предложении

### Прямой порядок слов

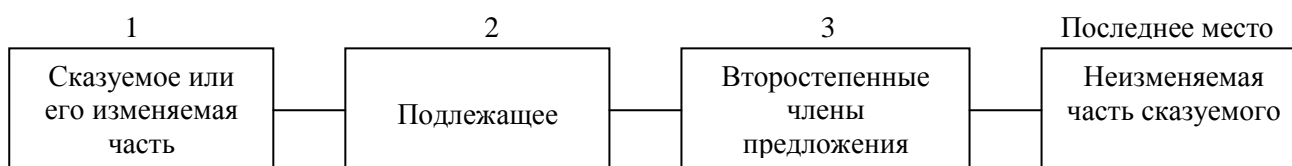
подлежащее	сказуемое	второстепенный член
Der Unterricht	beginnt	um 9 Uhr
Занятия	начинаются	в 9 часов

### Обратный порядок слов

второстепенный член	сказуемое	подлежащее
Um 9 Uhr	beginnt	der Unterricht
В 9 часов	начинаются	занятия

## 2. Порядок слов в вопросительном предложении

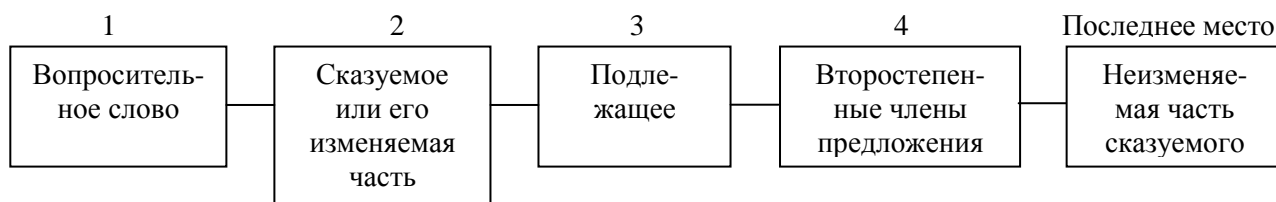
### Вопросительное предложение без вопросительного слова



Hat er die Übung gemacht?

Он сделал упражнение?

### Вопросительное предложение с вопросительным словом



Wie hast du die Prüfungen abgelegt?

Как ты сдал экзамены?

### 3. Основные формы глагола

	Infinitiv	Präteritum	Partizip II
Слабые глаголы	machen spielen	основа + te machte spielte	ge + основа + t gemacht gespielt
Сильные и неправильные глаголы		изменяют корневую гласную	

### 4. Спряжение глаголов *sein, haben, werden* в *Präsens*

Präsens					
<i>haben</i>		<i>sein</i>		<i>werden</i>	
ich	habe	ich	bin	ich	werde
du	hast	du	bist	du	wirst
er	hat	er	ist	er	wird
wir	haben	wir	sind	wir	werden
ihr	habt	ihr	seid	ihr	werdet
sie	haben	sie	sind	sie	werden

### Thema 3

Грамматические темы
1. Спряжение слабых, сильных и неправильных глаголов в <i>Präsens</i> .
2. Неопределенно-личное местоимение <i>man</i> .
3. Множественное число существительных.

### 1. Спряжение слабых, сильных и неправильных глаголов в *Präsens*.

Способ образования и образец спряжения	
основа + личные окончания	<p style="text-align: center;"><i>Ед. ч.</i></p> 1. ich lerne, nehme 2. du lernst, nimmst er/ sie/ es lernt, nimmt

<i>Ед. ч.</i>	<i>Мн. ч.</i>	<i>Мн. ч.</i>
1. -e	-(e)n	1. wir lernen, nehmen
2. -(e)st	-(e)t	2. ihr lernt, nehmt
3. -(e)t	-(e)n	3. sie lernen, nehmen
		Sie lernen, nehmen

## 2. Неопределенно-личное местоимение *man*.

Не изменяется, не переводится на русский язык. Глагол с *man* употребляется в 3-м лице единственного числа. На русский язык сказуемое с *man* переводится глаголом 3-го лица множественного числа.

Hier lernt man Fremdsprachen. – Здесь изучают иностранные языки.

<i>Man</i> с модальными глаголами переводится словами <i>можно</i> , <i>нужно</i> , <i>следует</i> .	man kann } man darf } – можно
	man muss } man soll } – нужно, следует
	man kann nicht } man darf nicht } – нельзя
	man soll nicht – не нужно, не следует

## 3. Множественное число существительных.

I	(Umlaut над а, о, u) -e	der Tag das Heft die Kenntnis der Zug	die Tage die Hefte die Kenntnisse die <b>Züge</b>
II	(Umlaut над а, о, u) -er	das Lied das Buch der Mann	die Lieder die <b>Bücher</b> die <b>Männer</b>

III	<b>-(e)n</b>	die Uhr die Schwester der Junge der Student der Professor	die Uhren die Schwestern die Jungen die Studenten die Professoren
IV	<b>(Umlaut над а, о, u) –</b>	der Vogel der Bruder die Mutter die Tochter	die Vögel die Brüder die Mütter die Töchter

#### Thema 4

Грамматические темы
1. Imperfekt (Präteritum) образование, употребление, перевод на русский язык.
2. Perfekt: образование, употребление, перевод на русский язык.

#### *1. Imperfekt (Präteritum) образование, употребление, перевод на русский язык.*

Способ образования и образец спряжения		
слабые глаголы: основа + te		<i>Ед. ч.</i>
сильные глаголы: изменяют корневую гласную		1. ich lernte, nahm
		2. du lernstest, nahmst
		3. er/ sie/ es lernte, nahm
		<i>Мн. ч.</i>
		1. wir lernten, nahmen
		2. ihr lerntet, nahmt
		3. sie lernten, nahmen
		Sie lernten, nahmen
<i>Ед. ч.</i>	<i>Мн. ч.</i>	
1. -e	-(e)n	
2. -(e)st	-(e)t	
3. -(e)t	-(e)n	



2. *Perfekt*: образование, употребление, перевод на русский язык.

Способ образования и образец спряжения	
haben, sein+ Partizip II	<i>Ед. ч.</i>
Partizip II:	1. ich habe gelernt, bin gefahren
слабые глаголы:	2. du hast gelernt, bist gefahren
сильные глаголы:	3. er/ sie/ es hat gelernt, ist gefahren
ge- + основа (e)t	<i>Мн. ч.</i>
+ ge + основа с изм. корня + en	1. wir haben gelernt, sind gefahren
	2. ihr habt gelernt, seid gefahren
	3. sie haben gelernt, sind gefahren
	Sie haben gelernt, sind gefahren

Thema 5

Грамматические темы
1. Plusquamperfekt: образование, употребление, перевод на русский язык.
2. Futurum I: образование, употребление, перевод на русский язык.

1. *Plusquamperfekt*: образование, употребление, перевод на русский язык.

Способ образования и образец спряжения	
hatte, war+ Partizip II	<i>Ед. ч.</i>
	1. ich hatte gelernt, war gefahren
	2. du hattest gelernt, warst gefahren
	3. er/ sie/ es hatte gelernt, war gefahren
	<i>Мн. ч.</i>
	1. wir hatten gelernt, waren gefahren
	2. ihr hattet gelernt, wart gefahren
	3. sie hatten gelernt, waren gefahren
	Sie hatten gelernt, waren gefahren

2. *Futurum I*: образование, употребление, перевод на русский язык.

Способ образования и образец спряжения	
werden+ Infinitiv	<i>Ед. ч.</i> 1. ich werde lernen, werde fahren 2. du wirst lernen, wirst fahren er/ sie/ es wird lernen, wird fahren
	<i>Мн. ч.</i> 1. wir werden lernen, werden fahren 2. ihr werdet lernen, werdet gefahren 3. sie werden lernen, werden fahren Sie werden lernen, werden fahren

Thema 6

Грамматические темы
1. Относительное употребление времен немецкого глагола.

1. *Относительное употребление времен немецкого глагола.*

<b>1. Präteritum</b>	<b>Plusquamperfekt</b>
Die Mutter brachte das Kind im Bett, Мать отнесла ребенка в кровать,	nachdem es eingeschlafen war. после того как он уснул.
<b>2. Perfekt</b>	<b>Futurum I</b>
Wenn mein Bruder die Hochschule beendet hat, Когда мой брат окончит институт,	wird er im Betrieb arbeiten  он будет работать на предприятии.
<b>3. Perfekt</b>	<b>Präsens</b>
Ich habe nicht gewusst, Я не знал,	dass du kommst. что ты придешь.

## LITERATUR

1. Салькова В.Е. 100 Deutsche Themen / 100 разговорных тем по немецкому языку /. – М.: Издательство «Экзамен», 2005. – 320 с.
2. Викторовский В.Г., Викторовская С.К. Немецкий язык: Устные темы для подготовки к экзамену. – М.: Эксмо-Пресс, 2010 г. – 185 с.
3. Ковальчук А.Н. Немецкий язык. Основные лексические темы. - Мн.: Высшая школа, 2001. - 253 с.
4. <http://startdeutsch.ru>
5. <http://studyschedule.ru>
6. <http://de-online.ru>
7. <http://nsportal.ru>

Казанцева Юлия Викторовна

## НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Учебное пособие по темам устной речи для студентов I курса УГСН  
всех направлений подготовки

Редактор Е.Ф. Изотова

Подписано к печати 23.12.13. Формат 60×84 1/16.

Усл. печ. л. 4,69. Тираж 50 экз. Заказ 131237. Рег. №89.

Отпечатано в РИО Рубцовского индустриального института  
658207, Рубцовск, ул. Тракторная, 2/б.